



# Strukturierter Qualitätsbericht

---

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	1
Einleitung .....	3
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....	4
A-0 Fachabteilungen .....	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	5
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	10
A-9 Anzahl der Betten .....	11
A-10 Gesamtfallzahlen .....	11
A-11 Personal des Krankenhauses .....	11
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	32
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V .....	33
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen .....	35
B-[1] Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin .....	35
B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	35
B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	35
B-[1].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	35
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	35

B-[1].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	36
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	36
B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	36
B-[1].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	37
B-[1].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	38
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	38
B-[1].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	39
B-[1].7.2	Kompetenzprozeduren .....	40
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	40
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	40
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	40
B-[1].11	Personelle Ausstattung .....	40
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	40
B-[1].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	41
B-[1].11.1	Zusatzweiterbildung .....	41
B-[1].11.2	Pflegepersonal .....	41
B-[1].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	42
B-[1].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	42
B-[1].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	42
B-[2]	Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie .....	42
B-[2].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	42
B-[2].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	43
B-[2].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	43
B-[2].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	43
B-[2].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	43
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	44

B-[2].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	44
B-[2].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	46
B-[2].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	46
B-[2].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	46
B-[2].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	47
B-[2].7.2	Kompetenzprozeduren .....	48
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	48
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	49
B-[2].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	49
B-[2].11	Personelle Ausstattung .....	49
B-[2].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	49
B-[2].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	50
B-[2].11.1	Zusatzweiterbildung .....	50
B-[2].11.2	Pflegepersonal .....	50
B-[2].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	51
B-[2].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	51
B-[2].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	51
B-[3]	Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	52
B-[3].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	52
B-[3].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	52
B-[3].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	52
B-[3].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	52
B-[3].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	53
B-[3].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	54
B-[3].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	54
B-[3].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	55

B-[3].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	55
B-[3].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	55
B-[3].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	57
B-[3].7.2	Kompetenzprozeduren .....	57
B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	57
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	58
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	59
B-[3].11	Personelle Ausstattung .....	59
B-[3].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	59
B-[3].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	60
B-[3].11.1	Zusatzweiterbildung .....	60
B-[3].11.2	Pflegepersonal .....	60
B-[3].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	61
B-[3].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	61
B-[3].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	61
B-[4]	Medizinische Klinik 1 .....	61
B-[4].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	61
B-[4].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	62
B-[4].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	62
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	62
B-[4].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	62
B-[4].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	63
B-[4].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	64
B-[4].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	65
B-[4].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	65
B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	65

B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	67
B-[4].7.2 Kompetenzprozeduren .....	67
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	67
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	68
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	68
B-[4].11 Personelle Ausstattung .....	68
B-[4].11.1Ärzte und Ärztinnen .....	69
B-[4].11.1Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	69
B-[4].11.1Zusatzweiterbildung .....	69
B-[4].11.2Pflegepersonal .....	69
B-[4].11.2Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	70
B-[4].11.2Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	70
B-[4].11.3Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	70
B-[5] Medizinische Klinik 2 .....	70
B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	71
B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	71
B-[5].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	71
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	71
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	71
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	73
B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	73
B-[5].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig .....	74
B-[5].6.2 Kompetenzdiagnosen .....	74
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	74
B-[5].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	76
B-[5].7.2 Kompetenzprozeduren .....	76

B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	76
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	77
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	77
B-[5].11	Personelle Ausstattung .....	78
B-[5].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	78
B-[5].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	78
B-[5].11.1	Zusatzweiterbildung .....	78
B-[5].11.2	Pflegepersonal .....	79
B-[5].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	79
B-[5].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	79
B-[5].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	80
B-[6]	Medizinische Klinik 3 .....	80
B-[6].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	80
B-[6].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	80
B-[6].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	80
B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	81
B-[6].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	81
B-[6].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	82
B-[6].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	82
B-[6].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	83
B-[6].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	84
B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	84
B-[6].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	85
B-[6].7.2	Kompetenzprozeduren .....	86
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	86
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	86

B-[6].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	87
B-[6].11	Personelle Ausstattung .....	87
B-[6].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	87
B-[6].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	87
B-[6].11.1	Zusatzweiterbildung .....	88
B-[6].11.2	Pflegepersonal .....	88
B-[6].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	88
B-[6].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	89
B-[6].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	89
B-[7]	Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie .....	89
B-[7].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	89
B-[7].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	89
B-[7].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	90
B-[7].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	90
B-[7].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	90
B-[7].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	93
B-[7].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	93
B-[7].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	94
B-[7].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	94
B-[7].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	94
B-[7].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	96
B-[7].7.2	Kompetenzprozeduren .....	96
B-[7].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	96
B-[7].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	97
B-[7].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	97
B-[7].11	Personelle Ausstattung .....	97

B-[7].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	97
B-[7].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	98
B-[7].11.1	Zusatzweiterbildung .....	98
B-[7].11.2	Pflegepersonal .....	98
B-[7].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	98
B-[7].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	99
B-[7].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	99
B-[8]	Neonatologie .....	99
B-[8].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	99
B-[8].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	100
B-[8].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	100
B-[8].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	100
B-[8].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	100
B-[8].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	102
B-[8].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	102
B-[8].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	103
B-[8].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	103
B-[8].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	104
B-[8].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	105
B-[8].7.2	Kompetenzprozeduren .....	106
B-[8].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	106
B-[8].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	106
B-[8].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	106
B-[8].11	Personelle Ausstattung .....	106
B-[8].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	106
B-[8].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	107

B-[8].11.1	Zusatzweiterbildung .....	107
B-[8].11.2	Pflegepersonal .....	108
B-[8].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	108
B-[8].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	108
B-[8].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	109
B-[9]	Neurologie .....	109
B-[9].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	109
B-[9].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	109
B-[9].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	109
B-[9].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	110
B-[9].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	110
B-[9].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	111
B-[9].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	111
B-[9].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	112
B-[9].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	112
B-[9].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	112
B-[9].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	114
B-[9].7.2	Kompetenzprozeduren .....	114
B-[9].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	114
B-[9].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	115
B-[9].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	115
B-[9].11	Personelle Ausstattung .....	115
B-[9].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	115
B-[9].11.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	116
B-[9].11.1	Zusatzweiterbildung .....	116
B-[9].11.2	Pflegepersonal .....	116

B-[9].11.2Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	117
B-[9].11.2Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	117
B-[9].11.3Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	117
B-[10] Orthopädie .....	117
B-[10].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	118
B-[10].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	118
B-[10].1.2Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	118
B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	118
B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	118
B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	120
B-[10].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	120
B-[10].6.1Hauptdiagnosen 3-stellig .....	121
B-[10].6.2Kompetenzdiagnosen .....	122
B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	122
B-[10].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	124
B-[10].7.2Kompetenzprozeduren .....	124
B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	124
B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	124
B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	124
B-[10].11 Personelle Ausstattung .....	124
B-[10].11.Ärzte und Ärztinnen .....	125
B-[10].11.Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	125
B-[10].11.Zusatzweiterbildung .....	125
B-[10].11.Pflegepersonal .....	125
B-[10].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	126
B-[10].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	126

B-[10].11. Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	126
B-[11] Palliativmedizin .....	126
B-[11].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	127
B-[11].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	127
B-[11].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	127
B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	127
B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	127
B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	128
B-[11].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	128
B-[11].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig .....	129
B-[11].6.2 Kompetenzdiagnosen .....	129
B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	129
B-[11].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	131
B-[11].7.2 Kompetenzprozeduren .....	131
B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	132
B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	132
B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	132
B-[11].11 Personelle Ausstattung .....	132
B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	132
B-[11].11.2 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	132
B-[11].11.3 Zusatzweiterbildung .....	133
B-[11].11.4 Pflegepersonal .....	133
B-[11].11.5 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	133
B-[11].11.6 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	133
B-[11].11.7 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	134
B-[12] Pädiatrie .....	134

B-[12].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	134
B-[12].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	134
B-[12].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	134
B-[12].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	135
B-[12].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	135
B-[12].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	137
B-[12].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	137
B-[12].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	139
B-[12].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	139
B-[12].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	139
B-[12].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	140
B-[12].7.2	Kompetenzprozeduren .....	141
B-[12].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	141
B-[12].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	142
B-[12].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	143
B-[12].11	Personelle Ausstattung .....	143
B-[12].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	143
B-[12].11.2	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	143
B-[12].11.3	Zusatzweiterbildung .....	144
B-[12].11.4	Pflegepersonal .....	144
B-[12].11.5	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	144
B-[12].11.6	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	145
B-[12].11.7	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	145
B-[13]	Radiologie .....	145
B-[13].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	145
B-[13].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	145

B-[13].1.2Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	146
B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	146
B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	146
B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	147
B-[13].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	147
B-[13].6.1Hauptdiagnosen 3-stellig .....	147
B-[13].6.2Kompetenzdiagnosen .....	147
B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	147
B-[13].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	148
B-[13].7.2Kompetenzprozeduren .....	148
B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	148
B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	149
B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	149
B-[13].11 Personelle Ausstattung .....	149
B-[13].11.Ärzte und Ärztinnen .....	149
B-[13].11.Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	149
B-[13].11.Zusatzweiterbildung .....	150
B-[13].11..Pflegepersonal .....	150
B-[13].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	150
B-[13].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	150
B-[13].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	150
B-[14] Unfallchirurgie .....	150
B-[14].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	150
B-[14].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	151
B-[14].1.2Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	151
B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	151

B-[14].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	151
B-[14].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	153
B-[14].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	153
B-[14].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	154
B-[14].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	155
B-[14].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	155
B-[14].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	156
B-[14].7.2	Kompetenzprozeduren .....	156
B-[14].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	157
B-[14].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	157
B-[14].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	157
B-[14].11	Personelle Ausstattung .....	158
B-[14].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	158
B-[14].11.2	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	158
B-[14].11.3	Zusatzweiterbildung .....	158
B-[14].11.4	Pflegepersonal .....	159
B-[14].11.5	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	159
B-[14].11.6	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	159
B-[14].11.7	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	160
B-[15]	Urologie .....	160
B-[15].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	160
B-[15].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	160
B-[15].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	160
B-[15].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	160
B-[15].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	161
B-[15].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	162

B-[15].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	162
B-[15].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	163
B-[15].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	163
B-[15].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	163
B-[15].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	165
B-[15].7.2	Kompetenzprozeduren .....	165
B-[15].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	165
B-[15].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	165
B-[15].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	166
B-[15].11	Personelle Ausstattung .....	166
B-[15].11	Ärzte und Ärztinnen .....	166
B-[15].11	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	167
B-[15].11	Zusatzweiterbildung .....	167
B-[15].11	Pflegepersonal .....	167
B-[15].11	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	167
B-[15].11	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	168
B-[15].11	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	168
B-[16]	Zentrale Notaufnahme .....	168
B-[16].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	168
B-[16].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	168
B-[16].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	169
B-[16].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	169
B-[16].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	169
B-[16].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	176
B-[16].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	176
B-[16].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	176

B-[16].6.2Kompetenzdiagnosen .....	176
B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	176
B-[16].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	176
B-[16].7.2Kompetenzprozeduren .....	176
B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	176
B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	177
B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	177
B-[16].11 Personelle Ausstattung .....	177
B-[16].11.Ärzte und Ärztinnen .....	177
B-[16].11.Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	178
B-[16].11.Zusatzweiterbildung .....	178
B-[16].11..Pflegepersonal .....	178
B-[16].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	179
B-[16].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	179
B-[16].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	179
B-[17] Augenheilkunde .....	180
B-[17].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	180
B-[17].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	180
B-[17].1.2Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	180
B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	181
B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	181
B-[17].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	181
B-[17].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	182
B-[17].6.1Hauptdiagnosen 3-stellig .....	183
B-[17].6.2Kompetenzdiagnosen .....	183
B-[17].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	183

B-[17].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	185
B-[17].7.2 Kompetenzprozeduren .....	185
B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	185
B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	185
B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	185
B-[17].11 Personelle Ausstattung .....	185
B-[17].11.Ärzte und Ärztinnen .....	186
B-[17].11.Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	186
B-[17].11.Zusatzweiterbildung .....	186
B-[17].11.Pflegepersonal .....	186
B-[17].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	186
B-[17].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	187
B-[17].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	187
B-[18] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	187
B-[18].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	187
B-[18].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	187
B-[18].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	187
B-[18].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	188
B-[18].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	188
B-[18].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	188
B-[18].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	189
B-[18].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig .....	189
B-[18].6.2 Kompetenzdiagnosen .....	189
B-[18].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	189
B-[18].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	189
B-[18].7.2 Kompetenzprozeduren .....	190

B-[18].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	190
B-[18].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	190
B-[18].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	190
B-[18].11	Personelle Ausstattung .....	190
B-[18].11.Ärzte und Ärztinnen	.....	190
B-[18].11.Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung	.....	190
B-[18].11.Zusatzweiterbildung	.....	190
B-[18].11.Pflegepersonal	.....	191
B-[18].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse	.....	191
B-[18].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation	.....	191
B-[18].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	.....	191
C	Qualitätssicherung .....	192
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	192
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	192
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	192
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge .....	193
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr.194 2 SGB V .....	194
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	195
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	195

## Vorwort



Abbildung: RoMed Klinikum Rosenheim

Der Patient steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Gemäß unserem Leitbild "Kompetenz und Zuwendung unter vier Dächern" garantiert unsere medizinische, pflegerische und therapeutische Fachkompetenz eine umfassende Versorgung der Patienten auf hohem Niveau, unterstützt durch moderne Technik und Ausstattung. Das RoMed Klinikum Rosenheim ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 622 Planbetten und 18 teilstationären Plätzen, das einen überregionalen Versorgungsauftrag erfüllt. Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten, umliegenden Kliniken, Reha-Einrichtungen und externen Kooperationspartnern betreibt das Klinikum mehrere Zentren, um für unsere Patienten eine bestmögliche fach- und klinikübergreifende Versorgung zu gewährleisten. Das RoMed Klinikum Rosenheim ist eine der vier Kliniken der "RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH". Ein breites medizinisches Spektrum wird durch sechzehn Hauptfachabteilungen, fünf Departments einschließlich Neurochirurgie, ein

Medizinisches Versorgungszentrum sowie einen Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Konsiliardienst abgedeckt. Die Palliativmedizin ist als besondere Einrichtung mit eigener Station vertreten. Die Fachbereiche Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, plastische Chirurgie, Kinderchirurgie und Zahnheilkunde werden von Beleg- bzw. Kooperationsärzten vertreten. Kooperationen mit benachbarten Kliniken komplettieren das medizinische Angebotsspektrum durch die Herzchirurgie und spezielle Angebote der Neurochirurgie. Damit werden alle Leistungen moderner Hochleistungsmedizin mit Ausnahme der Transplantationsmedizin angeboten. Das RoMed Klinikum Rosenheim ist Lehrkrankenhaus der LMU München und der Paracelsus-Universität Salzburg. Eine Berufsfachschule für Pflege sorgt für optimale Ausbildung des Pflegebereiches. Das Akademische Institut für Gesundheits- und Sozialberufe bietet vielfältige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem ist das Klinikum Ausbildungsbetrieb für Medizinische Fachangestellte, für kaufmännische Berufe im Gesundheitswesen, für Köche und IT.

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Verantwortliche:

Verantwortlicher:	Für die Erstellung des Qualitätsberichts
Name/Funktion:	Dr. med. Hanns Lohner, Ärztlicher Direktor
Telefon:	08031 365 3661
Fax:	08031 365 4904
E-Mail:	hanns.lohner@ro-med.de

Verantwortlicher:	Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung
Name/Funktion:	Dr. med. Hanns Lohner, Ärztlicher Direktor
Telefon:	08031 365 3661
Fax:	08031 365 4904
E-Mail:	hanns.lohner@ro-med.de

### Links:

Link zur Internetseite des Krankenhauses:	<a href="http://www.romed-kliniken.de">http://www.romed-kliniken.de</a>
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht:	<a href="http://www.romed-klinken.de">http://www.romed-klinken.de</a>

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-0 Fachabteilungen

	ABTEILUNGSART	SCHLÜSSI	FACHABTEILUNG
1	Hauptabteilung	3600	Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
2	Hauptabteilung	1500	Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
3	Hauptabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
4	Hauptabteilung	0100	Medizinische Klinik 1
5	Hauptabteilung	0190	Medizinische Klinik 2
6	Hauptabteilung	0108	Medizinische Klinik 3
7	Gemischte Haupt- und Belegabteilung	3500	Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
8	Hauptabteilung	1200	Neonatologie
9	Hauptabteilung	2800	Neurologie
10	Hauptabteilung	2300	Orthopädie
11	Hauptabteilung	3752	Palliativmedizin
12	Hauptabteilung	1000	Pädiatrie
13	Nicht-Bettenführend	3751	Radiologie
14	Hauptabteilung	1600	Unfallchirurgie
15	Hauptabteilung	2200	Urologie
16	Nicht-Bettenführend	3790	Zentrale Notaufnahme
17	Belegabteilung	2700	Augenheilkunde
18	Belegabteilung	2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	RoMed Klinikum Rosenheim
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
IK-Nummer:	260910637
Standort-Nummer alt:	1

Standort-Nummer:	772849000
Telefon-Vorwahl:	08031
Telefon:	36502
E-Mail:	info@ro-med.de
Krankenhaus-URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de">http://www.romed-kliniken.de</a>

### A-1.1 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Dr. Max von Holleben, Kaufmännischer Leiter
Telefon:	08031 365 7002
Fax:	08031 365 4980
E-Mail:	max.holleben@ro-med.de

Leitung:	Ärztliche Leitung
Name/Funktion:	Dr. med. Hanns Lohner, Ärztlicher Direktor
Telefon:	08031 365 3661
Fax:	08031 365 4904
E-Mail:	hanns.lohner@ro-med.de

Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Hans Albert, Pflegedienstleitung
Telefon:	08031 365 3809
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	hans.albert@ro-med.de

### A-1.2 Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses

INSTITUTIONSKENNZEICHEN	
1	260910637

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	RoMed Kliniken, Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Träger-Art:	öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

### Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

#### Name der Universität

- 1 Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2 Privatuniversität Paracelsus Salzburg

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale  
Versorgungsverpflichtung?

Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

	MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT
1	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
2	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung
3	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
4	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
5	Spezielle Entspannungstherapie
6	Wärme- und Kälteanwendungen
7	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
8	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie
9	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
10	Medizinische Fußpflege
11	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege/Tagespflege
12	Aromapflege/-therapie
13	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
14	Atemgymnastik/-therapie
15	Massage
16	Sozialdienst
17	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie

MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT	
18	Asthmaschulung
19	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
20	Schmerztherapie/-management
21	Wundmanagement
22	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
23	Kinästhetik
24	Basale Stimulation
25	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
26	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
27	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
28	Pädagogisches Leistungsangebot
29	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
30	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie
31	Musiktherapie
32	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
33	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
34	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden
35	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
36	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
37	Akupressur
38	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik
39	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
40	Stillberatung
41	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
42	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen
43	Bewegungsbad/Wassergymnastik
44	Sporttherapie/Bewegungstherapie
45	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
46	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
47	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
48	Manuelle Lymphdrainage
49	Fußreflexzonenmassage
50	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
51	Diät- und Ernährungsberatung

MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT	
52	Stomatherapie/-beratung
53	Ergotherapie/Arbeitstherapie
54	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
55	Physikalische Therapie/Bädertherapie
56	Traditionelle Chinesische Medizin
57	Eigenblutspende

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

LEISTUNGSANGEBOT	
1	Mutter-Kind-Zimmer
2	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	Ein-Bett-Zimmer
	<i>Premiumstation mit speziell ausgestatteten Einzelzimmern und Suiten</i>
	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/premiumstation.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/premiumstation.htm</a>
4	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
5	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
6	Zwei-Bett-Zimmer
7	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
8	Rooming-in
9	Seelsorge/spirituelle Begleitung
	<i>evangelische und katholische Seelsorge, bei Bedarf wird über die Seelsorge Kontakt zur muslimischen Gemeinde bzw. zum Imam hergestellt</i>
10	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
	<i>Zertifikate für Halal und Koscher liegen nicht vor</i>
11	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet
12	Schule im Krankenhaus
13	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
14	Abschiedsraum
	<i>2 Abschiedsräume</i>

	LEISTUNGSANGEBOT
15	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name/Funktion:	Astrid Schenck, Sozialdienst
Telefon:	08031 365 3757
Fax:	08031 365 4929
E-Mail:	Astrid.Schenck@ro-med.de

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

	ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT
1	Diätetische Angebote
2	Rollstuhlgerrecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
3	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
4	Rollstuhlgerrechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
5	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerrechten Sanitäranlagen <i>im Haus 7</i>
6	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift <i>im Haus 7, Haus 2</i>
7	Rollstuhlgerrechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
8	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
9	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
10	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
11	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
12	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische <i>6 OP-Tische bis 325 kg vorhanden</i>
13	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
14	Arbeit mit Piktogrammen

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT	
15	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung
16	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen
17	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
18	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache
19	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
20	Dolmetscherdienst
21	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten
22	Allergenarme Zimmer
23	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus <i>z.B. Arabisch</i>
24	Aufzug mit visueller Anzeige
25	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme
26	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen
27	Kommunikationshilfen

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

AKADEMISCHE LEHRE UND WEITERE AUSGEWÄHLTE WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN	
1	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) <i>Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und Medizinische Privatuniversität Paracelsus, Salzburg</i>
2	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten <i>IT Projekte mit der Hochschule Rosenheim, Praktika</i>
3	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten <i>Fachbereich Medizin</i>
4	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
5	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen <i>Fachbereich Betriebswirtschaft, Gesundheitsmanagement, Hochschule Rosenheim</i>
6	Doktorandenbetreuung
7	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien
8	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

AUSBILDUNGEN IN ANDEREN HEILBERUFEN	
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
2	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
3	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
4	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)
5	Notfallsanitäterinnen und -sanitär (Ausbildungsdauer 3 Jahre)
6	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
7	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.
8	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten: 622

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:	26546
Teilstationäre Fallzahl:	1605
Ambulante Fallzahl:	40384

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	264,82	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 264,82	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 23,02	<b>Stationär:</b>	241,80
- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:	139,66		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 139,66	<b>Ohne:</b>	0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 18,05 **Stationär:** 121,61

**BELEGÄRZTINNEN UND BELEGÄRZTE**

Anzahl in Personen: 8

**ÄRZTINNEN UND ÄRZTE, DIE KEINER FACHABTEILUNG ZUGEORDNET SIND**

Gesamt: 1,54

*Psychiatrischer Konsiliardienst, Krankenhaushygiene*

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,54 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 1,54

**- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE, DIE KEINER FACHABTEILUNG ZUGEORDNET SIND**

Gesamt: 1,54

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,54 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 1,54

**A-11.2 Pflegepersonal**

**MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:**

38,50

**GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt: 496,62

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 496,62 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 33,12 **Stationär:** 463,50

**Ohne Fachabteilungszuordnung:**

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

**GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00

**ALTENPFLEGERINNEN UND ALTENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00

**PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (3 JAHRE AUSBILDUNGSDAUER)**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00

**PFLEGEFACHFRAU B. SC., PFLEGEFACHMANN B. SC. (7-8 SEMESTER)**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00

**PFLEGEASSISTENTINNEN UND PFLEGEASSISTENTEN (AUSBILDUNGSDAUER 2 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00

**KRANKENPFLEGEHELFERINNEN UND KRANKENPFLEGEHELFER (AUSBILDUNGSDAUER 1 JAHR) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00

**PFLEGEHELPERINNEN UND PFLEGEHELFER (AUSBILDUNGSDAUER AB 200 STD. BASISKURS) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	

**ENTBINDUNGSPFLEGER UND HEBAMMEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	

**BELEGENTBINDUNGSPFLEGER UND BELEGHEBAMMEN IN PERSONEN ZUM STICHTAG 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES**

Anzahl in Personen:	15
---------------------	----

**OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTINNEN UND OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	

**MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGEN**

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	

KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGINNEN UND KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,00

PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,00

KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTINNEN UND KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,00

PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN IN AUSBILDUNG WÄHREND DER PRAKTISCHEN TÄTIGKEIT (GEMÄß § 8 ABSATZ 3, NR. 3 PSYCHOTHERAPEUTENGESETZ - PSYCHTHG)

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,00

ERGOTHERAPEUTINNEN UND ERGOTHERAPEUTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,00

BEWEGUNGSTHERAPEUTINNEN UND BEWEGUNGSTHERAPEUTEN, KRANKENGYMNASTINNEN UND KRANKENGYMNASTEN, PHYSIOTHERAPEUTINNEN UND PHYSIOTHERAPEUTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
------------------	-----------------------	------------------------

#### SOZIALARBEITERINNEN UND SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGINNEN UND SOZIALPÄDAGOGEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00	

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### DIÄTASSISTENTIN UND DIÄTASSISTENT

Gesamt:	2,91		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 2,91	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 2,91	

#### ENTSPANNUNGSPÄDAGOGIN UND ENTSPANNUNGSPÄDAGOGE/ENTSPANNUNGSTHERAPEUTIN UND ENTSPANNUNGSTHERAPEUT/ENTSPANNUNGSTRAINERIN UND ENTSPANNUNGSTRAINER (MIT PSYCHOLOGISCHER, THERAPEUTISCHER UND PÄDAGOGISCHER VORBILDUNG)/HEILEURHYTHMIELEHRERIN UND HEILEURHYTHMIELEHRER/FELDENKRAISLEHRERIN UND FELDENKRAISLEHRER

Gesamt:	1,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,00	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 1,00	

#### KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIN UND KLINISCHER NEUROPSYCHOLOGE

Gesamt:	1,26		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,26	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 1,26	

#### KUNSTTHERAPEUTIN UND KUNSTTHERAPEUT

Gesamt:	1,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,00	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 1,00	

LOGOPÄDIN UND LOGOPÄD/KLINISCHER LINGUISTIN UND KLINISCHE LINGUIST/SPRECHWISSENSCHAFTLERIN UND SPRECHWISSENSCHAFTLER/PHONETIKERIN UND PHONETIKER

Gesamt: 1,18

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 1,18 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 1,18 Stationär: 0,00

MASSEURIN/MEDIZINISCHE BADEMEISTERIN UND MASSEUR/MEDIZINISCHER BADEMEISTER

Gesamt: 4,13

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 4,13 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 4,13 Stationär: 0,00

MEDIZINISCH-TECHNISCHE RADIOLOGIEASSISTENTIN UND MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT (MTRA)

Gesamt: 13,70

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 13,70 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 8,00 Stationär: 5,70

MUSIKTHERAPEUTIN UND MUSIKTHERAPEUT

Gesamt: 0,20

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,20

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,20

PÄDAGOGIN UND PÄDAGOG/LEHRERIN UND LEHRER

Gesamt: 18,59

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 18,59 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 18,59

PHYSIOTHERAPEUTIN UND PHYSIOTHERAPEUT

Gesamt: 12,83

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 12,83 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 12,83

DIPLOM-PSYCHOLOGIN UND DIPLOM-PSYCHOLOGE

Gesamt: 1,55

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 1,55 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 1,55

SOZIALPÄDAGOGIN UND SOZIALPÄDAGOGE

Gesamt: 5,58

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 5,58 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 5,58

SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENTIN UND SOZIALPÄDAGOGISCHER ASSISTENT/KINDERPFLEGERIN UND KINDERPFLEGER

Gesamt: 0,52

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,52 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,52

PERSONAL MIT WEITERBILDUNG ZUR DIABETESBERATERIN/ZUM DIABETESBERATER

Gesamt: 3,70

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 3,70 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 3,70

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION NACH BOBATH ODER VOJTA

Gesamt: 7,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 7,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 2,50 Stationär: 4,50

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION IN DER MANUALTHERAPIE

Gesamt: 9,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 9,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 2,50 Stationär: 6,50

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION IN DER STOMATHERAPIE

Gesamt: 2,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 2,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 2,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION IM WUNDMANAGEMENT

Gesamt: 28,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 28,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 28,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION BASALE STIMULATION

Gesamt: 4,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 4,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 4,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION KINÄSTHETIK

Gesamt: 42,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 42,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 42,00

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name/Funktion:	Lisa van Maasackers, Leitung zentrales Qualitätsmanagement
Telefon:	08031 365 3808
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	<a href="mailto:lisa.vanmaasackers@ro-med.de">lisa.vanmaasackers@ro-med.de</a>

### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht:

Ja

#### Wenn ja:

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:

Qualitätsmanagement Jour fixe mit Geschäftsführung (wöchentlich); Qualitätsmanagement Jour fixe mit Qualitätsmanagementbeauftragten und Ärztlichen Qualitätsbeauftragte (alle 2 Wochen)

Tagungsfrequenz des Gremiums:

wöchentlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht:

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Klinisches Notfallmanagement <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan (KAEP) Letzte Aktualisierung: 06.10.2020</i>
2	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
3	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung <i>Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)</i>
4	Mitarbeiterbefragungen
5	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
6	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
7	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor

INSTRUMENT BZW. MAßNAHME	
	<i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Handbuch mit risikoorientierten Ansätzen; Krisenhandbuch Letzte Aktualisierung: 29.07.2020</i>
8	<p>Sturzprophylaxe</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Sturzprophylaxe' in den RoMed Kliniken (nach den Vorgaben des Deutschen Expertenstandards) Letzte Aktualisierung: 29.10.2018</i></p>
9	<p>Schmerzmanagement</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Schmerzmanagement Letzte Aktualisierung: 29.10.2018</i></p>
10	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
11	<p>Entlassungsmanagement</p> <p><i>Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)</i></p>
12	<p>Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Freiheitsentziehende Maßnahmen' Letzte Aktualisierung: 03.12.2019</i></p>
13	<p>Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde</p> <p><i>Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)</i></p>
14	<p>Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege")</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Dekubitusprophylaxe' (nach den Vorgaben des Deutschen Expertenstandards) und mitgeltende Dokumente Letzte Aktualisierung: 21.09.2020</i></p>
15	<p>Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: hausübergreifender Standard Letzte Aktualisierung: 01.09.2014</i></p>
16	<p>Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Konzept zur Umsetzung des Medizinprodukte-Gesetzes und der Medizinbetrieiberverordnung (Handbuch) Letzte Aktualisierung: 10.08.2020</i></p>
17	<p>Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: hausübergreifender Standard Letzte Aktualisierung: 01.08.2018</i></p>

### Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Qualitätszirkel
<input checked="" type="checkbox"/>	Tumorkonferenzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Pathologiebesprechungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Andere: Lenkungsgremium (OZ, EPZ)
<input checked="" type="checkbox"/>	Palliativbesprechungen

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?	Ja
--	----

### Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen <i>Intervall: monatlich</i>
2	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem <i>Intervall: bei Bedarf</i>
3	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor <i>Letzte Aktualisierung: 29.11.2019</i>

### Details:

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet:	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums:	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:	Meldebogen für Verbesserungspotentiale, Beschwerden und sonstige Maßnahmen; Verfahrensanweisung Fehlermanagement; Krisenhandbuch und Verfahrenshandbuch Krisenmeldung; Krankenhausalarm- und Einsatzplan; Patientenidentifikationsmanagement

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

#### Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS):

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: Nein

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

PERSONAL	ANZAHL
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker	3 <sup>1)</sup>
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	14 <sup>2)</sup>
Hygienefachkräfte (HFK)	3
Hygienebeauftragte in der Pflege	23

<sup>1)</sup> Insgesamt 2 Planstellen

<sup>2)</sup> 1 Arzt pro Fachbereich

#### A-12.3.1.1 Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet? Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission: halbjährlich

#### Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden:

Name/Funktion: Dr. med. Hanns Lohner, Ärztlicher Direktor

Telefon: 08031 365 3661

Fax: 08031 365 6149

E-Mail: hanns.lohner@ro-med.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

#### Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor:

Auswahl:  Ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

#### Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:

	OPTION	AUSWAHL
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

#### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl:  Ja

#### Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor:

Auswahl:  Ja

#### Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl:  Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

	OPTION	A
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Ja
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

#### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor:

Auswahl:  Ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja

#### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl:  Ja

#### Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der "WHO Surgical Checklist" oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft:

Auswahl:  Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

#### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor:

Auswahl:  Ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

#### Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl:  Ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben:	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag):	48,5
Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen:	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag):	229

**Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen:**

Auswahl:  Ja

**A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)**

	OPTION	AUSWAHL
1	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja
2	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> ).	Ja

**Umgang mit Patienten mit MRE (2):**

	OPTION	AUSWAHL
1	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja
2	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja

**A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement**

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen <i>Pflichttermine über wechselnde Hygienethemen, Schulungstermine für Küchen, für Reinigungsdienst, für Hauswirtschaft und für Verwaltung, Haustechnik, Priester und Kommunionhelfer</i>
2	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen

INSTRUMENT BZW. MAßNAHME	
<i>Name: MRE-Netzwerk Rosenheim</i>	
3	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten <i>zusätzliche mikrobiologische Überwachung der RDG und Sterilisatoren</i>
4	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
5	Teilnahme an der (freiwilligen) "Aktion Saubere Hände" (ASH) <i>Details: Teilnahme (ohne Zertifikat)</i> <i>Silber-Zertifikat in 2019 erhalten</i>

### Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen:

<input checked="" type="checkbox"/>	HAND-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	ITS-KISS
<input type="checkbox"/>	AMBU-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	NEO-KISS
<input type="checkbox"/>	CDAD-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	OP-KISS
<input type="checkbox"/>	MRSA-KISS
<input type="checkbox"/>	ONKO-KISS
<input type="checkbox"/>	STATIONS-KISS
<input type="checkbox"/>	SARI

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	ERFÜLLT?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja

	LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	ERFÜLLT?
7	Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
9	Patientenbefragungen	Ja
10	Einweiserbefragungen	Ja

### **Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben:**

Name/Funktion:	Vjera Eberle, Ass. Klinikleitung
Telefon:	08031 365 3828
Fax:	08031 365 4980
E-Mail:	Feedback.ro@ro-med.de

## **A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums: Arzneimittelkommission

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? ja – eigenständige Position AMTS

#### Kontaktdaten:

Name/Funktion:	Stephanie Hugues-Schulze, Leitung Apotheke
Telefon:	08031 365 3730
Fax:	08031 365 4915
E-Mail:	stephanie.hugues-schulze@ro-med.de

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker:	6
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal:	7

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder
2	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
3	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese
	<i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess Umgang mit der Medikation in der eFA</i> <i>Letzte Aktualisierung: 28.06.2021</i>

INSTRUMENT BZW. MAßNAHME	
4	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
5	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese - Verordnung - Patienteninformation - Arzneimittelabgabe -Arzneimittelanwendung - Dokumentation - Therapieüberwachung - Ergebnisbewertung)
	<i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess Umgang mit der Medikation in der eFA</i> <i>Letzte Aktualisierung: 28.06.2021</i>
6	SOP zur guten Verordnungspraxis
	<i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Arzneimitteltherapiesicherheit / AMTS</i> <i>Letzte Aktualisierung: 17.07.2019</i>
7	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)
8	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
9	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln
10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln
11	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

### Zu AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln:

- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen
- Sonstiges

### Zu AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln:

- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)
- Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System)
- Sonstiges

### Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern:

<input checked="" type="checkbox"/>	Fallbesprechungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
<input checked="" type="checkbox"/>	Andere: SOP

### Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
<input checked="" type="checkbox"/>	Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Aushändigung des Medikationsplans
<input checked="" type="checkbox"/>	bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
<input type="checkbox"/>	Sonstiges

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

	APPARATIVE AUSSTATTUNG	UMGANGSSPRACHLICHE BEZEICHNUNG	24H VERFÜGBAR
1	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	
2	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung	
3	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein
4	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	
5	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja
6	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	
7	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
	<i>Kooperation mit KFH</i>		
8	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja

	APPARATIVE AUSSTATTUNG	UMGANGSSPRACHLICHE BEZEICHNUNG	24H VERFÜGBAR
9	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	
10	Computertomograph (CT)  2 Geräte	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
11	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
12	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
13	Linksherzkatheterlabor (X)	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja
14	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall (X)	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	Ja
15	3D-Laparoskopie-System	3D-Laparoskopie-System	
16	Positronenemissionstomograph (PET)/ PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	
17	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	
18	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	
19	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	

### A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

## A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

### Stufen der Notfallversorgung:

- Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
- Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
- Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

### Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 3:

Umstand:

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

## A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Modul Notfallversorgung Kinder nach § 25 G-BA-Beschluss wird erfüllt.

## A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

### Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung:

Erfüllt:

Nein

## A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Ja

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1] Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

#### B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/anaesthesie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/anaesthesie.htm</a>

#### B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(3600) Intensivmedizin

#### B-[1].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Andreas Bauer, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3501
Fax:	08031 365 4942
E-Mail:	<a href="mailto:anaesthesie.ro@ro-med.de">anaesthesie.ro@ro-med.de</a>
Adresse:	Pettenkoferstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/anaesthesie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/anaesthesie.htm</a>

## B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Reanimationsdienst <i>innerklinische Notfallmedizin</i>
2	Schmerzmanagement <i>Schmerzdienst zur Geburtserleichterung und perioperative Schmerztherapie, Akutschmerzdienst und Schmerzkonsole</i>
3	Intensivmedizin <i>intensivmedizinische Überwachung und Behandlung</i>
4	Schmerztherapie <i>teilstationäre Schmerztherapie</i>
5	Anästhesie <i>Anästhesie, Notfallmedizin, Reanimationsdienst</i>

## B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	145
Teilstationäre Fallzahl:	22
Kommentar/Erläuterung:	Tagesklinik Schmerztherapie

## B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	26
2	J86.9	Pyothorax ohne Fistel	6
3	S06.5	Traumatische subdurale Blutung	< 4
4	S06.6	Traumatische subarachnoidale Blutung	< 4
5	C25.0	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf	< 4
6	F19.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	< 4

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
7	K55.0	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes	< 4
8	A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet	< 4
9	J94.2	Hämatothorax	< 4
10	S14.13	Sonstige inkomplette Querschnittverletzungen des zervikalen Rückenmarkes	< 4
11	R09.1	Pleuritis	< 4
12	K56.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	< 4
13	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	< 4
14	A41.8	Sonstige näher bezeichnete Sepsis	< 4
15	K26.5	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation	< 4
16	K63.1	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)	< 4
17	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	< 4
18	S06.0	Gehirnerschütterung	< 4
19	A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus	< 4
20	J86.0	Pyothorax mit Fistel	< 4
21	C23	Bösartige Neubildung der Gallenblase	< 4
22	J44.10	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes	< 4
23	S66.1	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand	< 4
24	S22.05	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10	< 4
25	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	< 4
26	K25.5	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation	< 4
27	K55.1	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes	< 4
28	T43.8	Vergiftung: Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
29	A41.52	Sepsis: Pseudomonas	< 4
30	S27.2	Traumatischer Hämatothorax	< 4

### B-[1].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	26
2	S06	Intrakranielle Verletzung	10

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	A41	Sonstige Sepsis	9
4	J86	Pyothorax	7
5	K26	Ulcus duodeni	5
6	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	4
7	I50	Herzinsuffizienz	4
8	K55	Gefäßkrankheiten des Darmes	4
9	F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen	< 4
10	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	< 4

## B-[1].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	463
2	8-98f.0	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	393
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	337
4	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	304
5	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	257
6	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	190
7	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	161
8	3-200	Native Computertomographie des Schädels	124
9	8-701	Einfache endotracheale Intubation	123
10	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	110
11	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	100
12	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	97

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
13	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	89
14	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	89
15	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	61
16	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	52
17	5-98c.0	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung	51
18	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	47
19	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	45
20	8-831.5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation	43
21	5-511.41	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge	40
22	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	39
23	8-98f.11	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	39
24	8-854.4	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	37
25	8-932	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes	36
26	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	35
27	8-176.2	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	34
28	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	33
29	5-916.a3	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	31
30	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	30

### B-[1].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-98f	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	600
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	463

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	337
4	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	316
5	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	304
6	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	217
7	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	190
8	3-200	Native Computertomographie des Schädels	124
9	8-701	Einfache endotracheale Intubation	123
10	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	111

## B-[1].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRÄMEDIKATIONSAMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>für ambulante Operationen oder zur Vorbereitung einer stationären Behandlung</i>

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	35,93	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 35,93	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 1,20	Stationär:	34,73
		Fälle je Anzahl:	4,2
- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:	20,17		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 20,17	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,80	Stationär:	19,37
		Fälle je Anzahl:	7,5

### B-[1].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Anästhesiologie
2	Innere Medizin

### B-[1].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin
3	Ärztliches Qualitätsmanagement

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:
38,50

**GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN**

Gesamt:	65,75		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	65,75	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	2,94	Stationär: 62,81
			Fälle je Anzahl: 2,3

**B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Intensiv- und Anästhesiepflege
3	Praxisanleitung
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

**B-[1].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation**

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Qualitätsmanagement
3	Schmerzmanagement

**B-[1].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**B-[2] Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie**

**B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Straße:	Pettenkoferstraße

Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/chirurgie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/chirurgie.htm</a>

### B-[2].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(1500) Allgemeine Chirurgie

### B-[2].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Kai Nowak, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3202
Fax:	08031 365 4922
E-Mail:	chirurgie.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkoferstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/chirurgie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/chirurgie.htm</a>

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
2	Endokrine Chirurgie
3	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
4	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
5	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
6	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
7	Magen-Darm-Chirurgie
8	Lungenchirurgie
9	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
10	Speiseröhrenchirurgie
11	Amputationschirurgie
12	Minimalinvasive endoskopische Operationen
13	Tumorchirurgie
	<i>Zertifiziert für Zweitmeinungsverfahren durch die DKG</i>
14	Operationen wegen Thoraxtrauma
15	Aortenaneurysmachirurgie
16	Portimplantation
17	Mediastinoskopie
18	Spezialsprechstunde
	<i>Sprechstunde oberer Gastrointestinaltrakt, Thoraxchirurgische Sprechstunde, Sprechstunde Darmzentrum, Schilddrüsensprechstunde, allgemeine Sprechstunde</i>
19	Dialysehuntchirurgie
20	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
21	Wundheilungsstörungen
	<i>Vakuumtherapie, -Verbände</i>
22	Chirurgische Intensivmedizin
23	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
24	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
25	Thorakoskopische Eingriffe
26	Intraoperative Bildgebung
	<i>Intraoperative Sonographie, Fluoreszenzdarstellung</i>
27	Eingriffe am Perikard

## B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2017
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	111

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
2	I70.22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	103
3	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	82
4	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	59
5	K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur	52
6	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	45
7	I70.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	42
8	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	35
9	K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	34
10	K56.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	33
11	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	32
12	I74.3	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten	29
13	K61.0	Analabszess	28
14	I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	25
15	E04.2	Nichttoxische mehrknotige Struma	25
16	K56.5	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	24
17	C18.7	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum	23
18	N18.5	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5	23
19	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	22
20	K56.7	Ileus, nicht näher bezeichnet	21
21	K65.0	Akute Peritonitis	19
22	C78.0	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge	19
23	K43.0	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	18
24	K80.41	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion	17
25	J86.9	Pyothorax ohne Fistel	17
26	C34.1	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)	16
27	K40.30	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	15
28	C34.3	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)	15

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
29	K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur	15
30	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	14

### B-[2].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	K80	Cholelithiasis	236
2	I70	Atherosklerose	203
3	K35	Akute Appendizitis	98
4	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	91
5	K57	Divertikulose des Darmes	84
6	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	69
7	K40	Hernia inguinalis	68
8	K43	Hernia ventralis	66
9	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	59
10	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	51

### B-[2].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	660
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	433
3	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	234
4	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	221
5	5-98c.1	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung	163
6	8-836.0s	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	134
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	124
8	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	117
9	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei normalem Situs	112

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
10	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	105
11	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	101
12	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	99
13	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	97
14	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	95
15	1-654.0	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument	95
16	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	93
17	8-836.0c	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel	89
18	5-98c.0	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung	81
19	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	76
20	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	73
21	1-691.0	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie	73
22	3-604	Arteriographie der Gefäße des Abdomens	61
23	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	58
24	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	56
25	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	56
26	5-069.40	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]	56
27	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	56
28	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	55
29	8-83b.c5	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker	53
30	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	53

### B-[2].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	660
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	433
3	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	364
4	8-836	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention	308
5	5-511	Cholezystektomie	303
6	5-98c	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme	285
7	5-469	Andere Operationen am Darm	257
8	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	221
9	5-916	Temporäre Weichteildeckung	179
10	9-984	Pflegebedürftigkeit	171

### B-[2].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATSPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VC16 - Aortenaneurysmachirurgie
	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
	VC21 - Endokrine Chirurgie
	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
	VC11 - Lungenchirurgie
	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
	VC59 - Mediastinoskopie
	VC17 - Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
	VC13 - Operationen wegen Thoraxtrauma
	VC62 - Portimplantation
	VC14 - Speiseröhrenchirurgie
	VC15 - Thorakoskopische Eingriffe
	VC24 - Tumorchirurgie
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Chirurgie</i>

2	CHIRURGIE
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe</i>
3	NOTFALLAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Chirurgie</i>

## B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	251
2	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	12
3	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	10
4	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	7
5	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	5
6	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	< 4
7	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	< 4
8	1-653	Diagnostische Proktoskopie	< 4
9	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	< 4
10	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4

## B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	21,12	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 21,12	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,30	Stationär:	20,82
		Fälle je Anzahl:	96,9
- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:	12,55		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 12,55	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,31	Stationär:	12,24
		Fälle je Anzahl:	164,8

### B-[2].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Thoraxchirurgie
2	Viszeralchirurgie
3	Kinderchirurgie
	<i>Konsiliarärzte</i>
4	Plastische und Ästhetische Chirurgie
	<i>Konsiliararzt</i>
5	Allgemeinchirurgie
6	Gefäßchirurgie

### B-[2].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
2	Spezielle Viszeralchirurgie

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	31,68		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit: 31,68	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 31,68	
		Fälle je Anzahl: 63,7	

#### B-[2].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Hygienebeauftragte in der Pflege
3	Praxisanleitung

#### B-[2].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Stomamanagement
2	Bobath
3	Kinästhetik
4	Wundmanagement
5	Entlassungsmanagement
6	Dekubitusmanagement

## B-[2].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### B-[3] Frauenheilkunde und Geburtshilfe

#### B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/gynaekologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/gynaekologie.htm</a>

#### B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe

#### B-[3].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Andreas Schnelzer, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3252
Fax:	08031 365 4932
E-Mail:	<a href="mailto:gynaekologie.ro@ro-med.de">gynaekologie.ro@ro-med.de</a>
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/gynaekologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/gynaekologie.htm</a>

## B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
2	Psychoonkologie
3	Versorgung von Mehrlingen
4	Urogynäkologie <i>Sprechstunde Urogynäkologie und Beckenbodenerkrankungen</i>
5	Inkontinenzchirurgie <i>Netzgestützte Beckenbodenrekonstruktionen</i>
6	Betreuung von Risikoschwangerschaften
7	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes <i>Perinatalzentrum Level I</i>
8	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren <i>Zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum OnkoZert, DKG</i>
9	Pränataldiagnostik und -therapie
10	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
11	Gynäkologische Chirurgie <i>Multiviszerale Operationen</i>
12	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
13	Spezialsprechstunde <i>Brustsprechstunde</i>
14	Geburtshilfliche Operationen
15	Endoskopische Operationen
16	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse <i>Zertifiziertes Brustzentrum OnkoZert, DKG</i>
17	Sprechstunden <i>Perinatalzentrum, Ultraschall, Doppler, Urogynäkologie, ambulantes Operieren, Dysplasiesprechstunde</i>
18	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Zertifiziertes Brustzentrum OnkoZert, DKG

19 Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse

Zertifiziertes Brustzentrum OnkoZert, DKG

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 4973

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	1059
2	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	339
3	O70.0	Dammriss 1. Grades unter der Geburt	225
4	O70.1	Dammriss 2. Grades unter der Geburt	194
5	O42.0	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	165
6	O68.8	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen	158
7	O71.4	Hoher Scheidenriss unter der Geburt	105
8	O34.2	Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff	103
9	C50.4	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	94
10	O80	Spontangeburt eines Einlings	79
11	O65.5	Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane	75
12	O32.1	Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage	72
13	O26.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind	65
14	C50.8	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend	64
15	N92.0	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus	54
16	O03.4	Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation	54
17	D25.1	Intramurales Leiomyom des Uterus	50
18	N83.2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten	47
19	O60.0	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung	46

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
20	D27	Gutartige Neubildung des Ovars	45
21	C56	Bösartige Neubildung des Ovars	41
22	O21.0	Leichte Hyperemesis gravidarum	41
23	C54.1	Bösartige Neubildung: Endometrium	40
24	O70.2	Dammriss 3. Grades unter der Geburt	38
25	O69.8	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen	38
26	O71.8	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt	38
27	O64.1	Geburtshindernis durch Beckenendlage	34
28	O62.1	Sekundäre Wehenschwäche	34
29	C50.2	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse	33
30	O62.0	Primäre Wehenschwäche	32

### B-[3].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	1082
2	O70	Dammriss unter der Geburt	460
3	Z03	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen	339
4	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	261
5	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]	224
6	O42	Vorzeitiger Blasensprung	207
7	O34	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane	165
8	O71	Sonstige Verletzungen unter der Geburt	148
9	O65	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens	100
10	O62	Abnorme Wehentätigkeit	86

### B-[3].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	1685

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
2	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	806
3	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	500
4	5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	349
5	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	347
6	9-401.31	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	345
7	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	292
8	5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	291
9	5-740.1	Klassische Sectio caesarea: Sekundär	288
10	5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär	249
11	8-515	Partus mit Manualhilfe	234
12	5-749.0	Andere Sectio caesarea: Resectio	230
13	5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	228
14	3-709.00	Szintigraphie des Lymphsystems: Planare Lymphszintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Mit Gabe von radioaktiv markierten ungerichteten Substanzen	170
15	3-760	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)	167
16	5-401.11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	161
17	3-100.0	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen	144
18	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	141
19	3-100.1	Mammographie: Präparatradiographie	129
20	5-870.a1	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)	127
21	5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	114
22	5-983	Reoperation	113
23	5-738.0	Episiotomie und Naht: Episiotomie	107
24	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	101
25	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	86
26	5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	85

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
27	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	79
28	9-280.0	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage	72
29	5-653.32	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	70
30	5-756.1	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell	69

### B-[3].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	1764
2	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]	932
3	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	806
4	5-740	Klassische Sectio caesarea	537
5	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	500
6	5-749	Andere Sectio caesarea	429
7	9-401	Psychosoziale Interventionen	348
8	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	347
9	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	292
10	3-100	Mammographie	273

### B-[3].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATSPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VG10 - Betreuung von Risikoschwangerschaften
	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes

1	<b>PRIVATSPRECHSTUNDE</b>
	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
	VG05 - Endoskopische Operationen
	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
	VG15 - Spezialsprechstunde
	VG16 - Urogynäkologie
2	<b>GYNÄKOLOGISCHE AMBULANZ</b>
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VG10 - Betreuung von Risikoschwangerschaften
	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
	VG05 - Endoskopische Operationen
	VG12 - Geburtshilfliche Operationen
	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
	VG07 - Inkontinenzchirurgie
	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
	VG09 - Pränataldiagnostik und -therapie
	VG15 - Spezialsprechstunde
	VG16 - Urogynäkologie
	<i>Vorbereitung und Nachsorge bei operativen Eingriffen</i>
3	<b>BRUSTSPRECHSTUNDE FÜR DMP-PATIENTINNEN</b>
	Ambulanz im Rahmen von DMP
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
	<i>DMP Mammakarzinom</i>
4	<b>NOTFALLAUFNAHME</b>
	Notfallambulanz (24h)
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe</i>
5	<b>RICHTLINIE ÜBER DIE AMBULANTE BEHANDLUNG IM KRANKENHAUS NACH § 116B SGB V</b>
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	281
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	256
3	5-870	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	204
4	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	133
5	5-671	Konisation der Cervix uteri	76
6	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	58
7	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	25
8	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	17
9	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	12
10	5-881	Inzision der Mamma	< 4

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[3].11 Personelle Ausstattung

#### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	21,44	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 21,44	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,47	<b>Stationär:</b>	18,97
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	262,2

- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:		11,93	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	11,93	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	2,45	Stationär: 9,48
			Fälle je Anzahl: 524,6

### B-[3].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin <i>Ermächtigung Weiterbildung Schwerpunktweiterbildung 3 Jahre</i>
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe <i>Volle Weiterbildung 5 Jahre</i>
3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie <i>Ermächtigung Weiterbildung Schwerpunktweiterbildung 3 Jahre</i>

### B-[3].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Medikamentöse Tumorthherapie <i>Weiterbildung 1 Jahr</i>

### B-[3].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:			
38,50			
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN			
Gesamt:		34,09	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	34,09	Ohne: 0,00

Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 34,09
		Fälle je Anzahl: 145,9

BELEGENTBINDUNGSPFLEGER UND BELEGHEBAMMEN IN PERSONEN ZUM STICHTAG 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES

Anzahl in Personen:	15
Fälle je Anzahl:	331,5

**B-[3].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Praxisanleitung
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Familienhebamme
5	Bachelor

**B-[3].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation**

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Wundmanagement
2	Still- und Laktationsberatung
3	Schmerzmanagement <i>über Anästhesie</i>

**B-[3].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**B-[4] Medizinische Klinik 1**

**B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik 1
Straße:	Pettenkoflerstraße

Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-1-kardiologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-1-kardiologie.htm</a>

## B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0100) Innere Medizin

## B-[4].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Martin Morgenstern, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3101
Fax:	08031 365 4920
E-Mail:	med1.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-1-kardiologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-1-kardiologie.htm</a>

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Christian Thilo, Chefarzt seit 11.2020
Telefon:	08031 365 3101
Fax:	08031 365 4920
E-Mail:	med1.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-1-kardiologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-1-kardiologie.htm</a>

## B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
2	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
3	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
5	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
6	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
7	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
8	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
9	Transfusionsmedizin
10	Spezialsprechstunde
11	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
12	Elektrophysiologie
13	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
14	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
15	Defibrillatoreingriffe
16	Schrittmachereingriffe
17	Intensivmedizin
18	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
19	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
20	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
21	Eingriffe am Perikard
22	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
23	Native Sonographie
24	Eindimensionale Dopplersonographie
25	Duplexsonographie
26	Sonographie mit Kontrastmittel
27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

## B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3674
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	274
2	I20.0	Instabile Angina pectoris	267
3	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	231
4	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	214
5	R55	Synkope und Kollaps	108
6	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	107
7	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	105
8	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	102
9	I21.0	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand	97
10	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	96
11	I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand	93
12	I47.1	Supraventrikuläre Tachykardie	87
13	I25.13	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung	84
14	I48.3	Vorhofflattern, typisch	76
15	R07.3	Sonstige Brustschmerzen	76
16	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	69
17	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	58
18	I44.2	Atrioventrikulärer Block 3. Grades	57
19	R07.4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet	53
20	I35.0	Aortenklappenstenose	45
21	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	44
22	I47.2	Ventrikuläre Tachykardie	42
23	I49.5	Sick-Sinus-Syndrom	41
24	I25.12	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung	40
25	I26.0	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale	36
26	I48.4	Vorhofflattern, atypisch	36
27	I49.0	Kammerflattern und Kammerflimmern	34

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
28	I25.11	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung	33
29	I44.1	Atrioventrikulärer Block 2. Grades	29
30	I50.12	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung	25

### B-[4].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I50	Herzinsuffizienz	514
2	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	416
3	I21	Akuter Myokardinfarkt	415
4	I20	Angina pectoris	373
5	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	181
6	R07	Hals- und Brustschmerzen	149
7	I47	Paroxysmale Tachykardie	133
8	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	110
9	R55	Synkope und Kollaps	108
10	I26	Lungenembolie	105

### B-[4].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	1911
2	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1457
3	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	1214
4	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	860
5	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	614
6	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie	583
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	483
8	3-200	Native Computertomographie des Schädels	444

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	430
10	8-98f.0	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	413
11	3-202	Native Computertomographie des Thorax	330
12	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	328
13	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	287
14	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	283
15	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	266
16	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	263
17	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	259
18	1-710	Ganzkörperplethysmographie	251
19	8-83b.0b	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit biologisch abbaubarer Polymerbeschichtung	239
20	8-701	Einfache endotracheale Intubation	233
21	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	214
22	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	206
23	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	177
24	8-83b.00	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	143
25	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	143
26	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	140
27	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	136
28	5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	135

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
29	8-713.0	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]	125
30	8-837.01	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Mehrere Koronararterien	125

### B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	1911
2	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	1473
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1457
4	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	1411
5	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	1053
6	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	860
7	8-98f	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	692
8	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	614
9	9-984	Pflegebedürftigkeit	593
10	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	483

### B-[4].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
	VI34 - Elektrophysiologie
	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel

1	PRIVATAMBULANZ
	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
	VR24 - Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
2	HERZKATHETERLABOR
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
	<i>ambulante Coronarangiografie, Rechts/Linksherz-Katheteruntersuchungen</i>
3	ZNA
	Notfallambulanz (24h)
4	HERZSCHRITTMACHER- UND DEFIBRILLATORAMBULANZ
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
	<i>Erstkontrolle nach Implantation und auf Zuweisung durch Kardiologen</i>
5	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

### B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	285
2	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	35
3	5-377	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders	< 4
4	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	< 4
5	3-613	Phlebographie der Gefäße einer Extremität	< 4
6	3-602	Arteriographie des Aortenbogens	< 4

### B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	37,61	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 37,61	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,74	<b>Stationär:</b>	36,87
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	99,6

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	16,14		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 16,14	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,73	<b>Stationär:</b>	15,41
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	238,4

### B-[4].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin
2	Innere Medizin und Kardiologie

### B-[4].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	83,90		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit: 83,90	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,29	Stationär:	83,61
		Fälle je Anzahl:	43,9

### B-[4].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Hygienebeauftragte in der Pflege
3	Praxisanleitung
4	Casemanagement

### B-[4].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Kinästhetik
2	Qualitätsmanagement
3	Schmerzmanagement

## B-[4].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[5] Medizinische Klinik 2

### B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik 2
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-2-innere-medizin.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-2-innere-medizin.htm</a>

### B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0190) Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (II)

### B-[5].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Stefan von Delius, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3151
Fax:	08031 365 4923
E-Mail:	med2.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-2-innere-medizin.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-2-innere-medizin.htm</a>

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
4	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
5	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
6	Endoskopie
7	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
8	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
9	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
11	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
	<i>endokrinologische Sprechstunde, Diabetesberatung</i>
12	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
16	Transfusionsmedizin
17	Onkologische Tagesklinik
18	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
19	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
20	Spezialsprechstunde
	<i>endokrinologische Sprechstunde, Diabetesberatung, MVZ Gastroenterologie, MVZ Hämatologie/Onkologie</i>
21	Psychoonkologie
22	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
23	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
24	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
25	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
26	Native Sonographie
27	Eindimensionale Dopplersonographie
28	Duplexsonographie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
29	Sonographie mit Kontrastmittel
30	Endosonographie
31	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
32	Palliativmedizin

## B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3569
Teilstationäre Fallzahl:	51

## B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	91
2	K80.50	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	84
3	A09.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs	75
4	C25.0	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf	67
5	A46	Erysipel [Wundrose]	55
6	K21.0	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	53
7	K92.2	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet	53
8	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	50
9	C83.3	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom	48
10	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	47
11	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	46
12	J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet	46
13	K29.6	Sonstige Gastritis	45
14	E86	Volumenmangel	43
15	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	39
16	K59.09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation	36
17	D50.8	Sonstige Eisenmangelanämien	35
18	K70.3	Alkoholische Leberzirrhose	35
19	K85.90	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation	35
20	D12.2	Gutartige Neubildung: Colon ascendens	34

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
21	C22.0	Leberzellkarzinom	32
22	K83.1	Verschluss des Gallenganges	31
23	K57.31	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung	30
24	C90.00	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission	28
25	D37.70	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pankreas	28
26	K22.7	Barrett-Ösophagus	27
27	C16.0	Bösartige Neubildung: Kardia	27
28	C18.7	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum	27
29	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	27
30	C80.0	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet	27

### B-[5].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	K80	Cholelithiasis	154
2	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	101
3	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	98
4	D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus	97
5	K85	Akute Pankreatitis	96
6	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	92
7	K57	Divertikulose des Darmes	84
8	K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	83
9	K92	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	80
10	K29	Gastritis und Duodenitis	79

### B-[5].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	2020
2	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	1484

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	770
4	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	614
5	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	603
6	3-202	Native Computertomographie des Thorax	598
7	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	540
8	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	447
9	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	434
10	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	379
11	3-200	Native Computertomographie des Schädels	346
12	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	316
13	3-056	Endosonographie des Pankreas	310
14	3-055.0	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege	288
15	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	272
16	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	265
17	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	239
18	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	237
19	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	233
20	5-469.e3	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch	180
21	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	167
22	5-513.1	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)	156
23	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	152
24	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	146
25	1-710	Ganzkörperplethysmographie	143
26	5-513.21	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter	142
27	1-642	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege	140
28	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	133

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
29	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	124
30	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	121

### B-[5].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	2020
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	1511
3	9-984	Pflegebedürftigkeit	990
4	1-650	Diagnostische Koloskopie	823
5	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	802
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	770
7	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	756
8	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	614
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	603
10	3-202	Native Computertomographie des Thorax	598

### B-[5].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ENDOKRINOLOGISCHE AMBULANZ, DIABETESAMBULANZ
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
	VI35 - Endoskopie
	VI37 - Onkologische Tagesklinik

3	<b>RICHTLINIE ÜBER DIE AMBULANTE BEHANDLUNG IM KRANKENHAUS NACH § 116B SGB V</b>
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	LK08 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit biliärer Zirrhose
	LK09 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit primär sklerosierender Cholangitis
	LK10 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Morbus Wilson
	LK12 - Diagnostik und Versorgung von Kindern mit folgenden angeborenen Stoffwechselstörungen:
	LK15_10 - 10. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schweren Erkrankungen der Blutbildung
	LK15_3 - 3. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren
	LK15_4 - 4. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hauttumoren
	LK15_6 - 6. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kopf- oder Halstumoren
	LK15_9 - 9. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit urologischen Tumoren
	LK27 - Diagnostik und Therapie von Patienten und Patientinnen mit Kurzdarmsyndrom
	LK29 - Onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle
	LK37 - Morbus Wilson
	LK38 - Ausgewählte seltene Lebererkrankungen
	LK39 - Onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 4: Hauttumoren
4	<b>VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V</b>
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
5	<b>ONKOLOGIE</b>
	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V

## B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	7
2	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	6
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	4
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	< 4
5	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	< 4
6	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	< 4
7	1-653	Diagnostische Proktoskopie	< 4

## B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	22,47	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 22,47	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,64	<b>Stationär:</b>	20,83
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	171,3

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	10,49		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 10,49	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,33	<b>Stationär:</b>	9,16
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	389,6

### B-[5].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin und Gastroenterologie
2	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
3	Innere Medizin
4	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie

### B-[5].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Diabetologie
2	Medikamentöse Tumorthherapie
3	Palliativmedizin
4	Ernährungsmedizin
5	Intensivmedizin
6	Notfallmedizin

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	42,13		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit: 42,13	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 1,37	Stationär: 40,76	Fälle je Anzahl: 87,6

### B-[5].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Pflege in der Onkologie
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Intensiv- und Anästhesiepflege
5	Praxisanleitung
6	Pflege in der Endoskopie
7	Casemanagement

### B-[5].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Stomamanagement
2	Wundmanagement
3	Diabetes
4	Ernährungsmanagement
5	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
6	Kinästhetik
7	Palliative Care
8	Schmerzmanagement

### B-[5].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[6] Medizinische Klinik 3

### B-[6].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik 3
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-3-lungenheilkunde.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-3-lungenheilkunde.htm</a>

### B-[6].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0108) Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie

## B-[6].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Stephan Budweiser, Chefarzt
Telefon:	08031 365 7101
Fax:	08031 365 4830
E-Mail:	med3.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-3-lungenheilkunde.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/med-klinik-3-lungenheilkunde.htm</a>

## B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
2	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
3	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge <i>Diagnostik und Therapie akuter sowie chronischer infektiöser Entzündungen der Lunge und der Atemwege</i>
4	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
5	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation <i>nach Lungen- oder Nierentransplantation</i>
6	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
7	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
8	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
9	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen <i>(Thoraxonkologie)</i>
10	Diagnostik und Therapie von Allergien
11	Onkologische Tagesklinik

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>(Thoraxonkologie)</i>
12	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
13	Therapie von Patienten mit schwieriger Beatmungsentwöhnung; nicht-invasive Beatmung, Intensivmedizin <i>Respiratory Intensive Care Unit (RICU)/Weaningstation</i>
14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
15	Intensivmedizin <i>Schwerpunkt: Pneumologische Intensivmedizin</i>
16	Interdisziplinäre Tumornachsorge
17	Endoskopie <i>Bronchoskopie, flexibel, starr</i>
18	Native Sonographie
19	Eindimensionale Dopplersonographie
20	Duplexsonographie
21	Endosonographie <i>EBUS</i>
22	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
23	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
24	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
25	Dialyse

## B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2482
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[6].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	255
2	J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet	173
3	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	84
4	C34.1	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)	71
5	J45.9	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	53
6	C34.3	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)	53

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
7	J44.01	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes	47
8	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	45
9	J44.91	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes	44
10	D38.1	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge	44
11	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	44
12	J84.1	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose	43
13	J44.19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	37
14	J69.0	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	37
15	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	33
16	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	33
17	B34.2	Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation	33
18	J44.11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes	31
19	J44.10	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes	31
20	J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet	31
21	J44.92	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes	29
22	A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet	28
23	J44.90	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes	27
24	C34.0	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus	26
25	A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	26
26	J44.00	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes	24
27	J22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet	24
28	J45.0	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale	21
29	J90	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert	21
30	J44.12	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes	20

### B-[6].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	370
2	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	256
3	J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert	189
4	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	187
5	I50	Herzinsuffizienz	95
6	J45	Asthma bronchiale	79
7	A41	Sonstige Sepsis	76
8	N17	Akutes Nierenversagen	73
9	J84	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten	62
10	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	45

### B-[6].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1445
2	1-710	Ganzkörperplethysmographie	1041
3	3-202	Native Computertomographie des Thorax	646
4	1-711	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität	479
5	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	475
6	1-620.01	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage	361
7	1-791	Kardiorespiratorische Polygraphie	258
8	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	232
9	3-200	Native Computertomographie des Schädels	222
10	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	196
11	8-717.1	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie	195
12	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	184
13	3-05f	Transbronchiale Endosonographie	169

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
14	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	164
15	1-430.10	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie	159
16	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	145
17	8-900	Intravenöse Anästhesie	142
18	1-426.3	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal	137
19	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	135
20	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	132
21	1-430.30	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie	125
22	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	124
23	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	122
24	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	120
25	1-790	Polysomnographie	117
26	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	109
27	1-843	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus	107
28	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	94
29	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	93
30	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	91

### B-[6].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1445
2	1-710	Ganzkörperplethysmographie	1041
3	3-202	Native Computertomographie des Thorax	646
4	9-984	Pflegebedürftigkeit	626
5	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	542

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
6	1-711	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität	479
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	475
8	1-430	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen	417
9	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	326
10	1-791	Kardiorespiratorische Polygraphie	258

## B-[6].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
	VI32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
	VI35 - Endoskopie
2	ONKOLOGISCHE AMBULANZ
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	<i>Thoraxonkologie</i>
3	ZNA
	Notfallambulanz (24h)
4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
5	BRONCHOSKOPIE
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
6	SCHWERES ASTHMA
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)

## B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	8

## B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-  
Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	16,29	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 16,29	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,33	<b>Stationär:</b>	15,96
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	155,5

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	8,25		
Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 8,25	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,19	<b>Stationär:</b>	8,06
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	307,9

### B-[6].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin und Pneumologie

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
2	Innere Medizin und Rheumatologie
3	Innere Medizin
4	Innere Medizin und Nephrologie

### B-[6].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Ärztliches Qualitätsmanagement
2	Medikamentöse Tumorthherapie
3	Notfallmedizin
4	Allergologie <i>Umweltmedizin</i>
5	Infektiologie
6	Intensivmedizin
7	Schlafmedizin
8	Sportmedizin

### B-[6].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	43,61		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 43,61	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,45	Stationär: 43,16	Fälle je Anzahl: 57,5

### B-[6].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Intensiv- und Anästhesiepflege
3	Bachelor
4	Hygienebeauftragte in der Pflege
5	Praxisanleitung

### B-[6].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Qualitätsmanagement
3	Schmerzmanagement
	<i>über Anästhesie</i>
4	Wundmanagement

### B-[6].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[7] Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

### B-[7].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm</a>

## B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3500) Zahn/Kieferheilkunde Mund- und Kieferchirurgie

## B-[7].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Gregor Schmidt-Tobolar, Chefarzt Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
Telefon:	08031 365 7301
Fax:	08031 365 4973
E-Mail:	mkg.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm</a>

### Namen und Kontaktdaten der leitenden Belegärztin/des leitenden Belegarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Dr. med. dent. Ulrich Longerich, Belegarzt MKG
Telefon:	089 5432868 0
Fax:	089 5432868 15
E-Mail:	muenchen@prognath.com
Adresse:	Karlsplatz 11
PLZ/Ort:	80335 München
URL:	<a href="https://prognath.com/">https://prognath.com/</a>

## B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
3	Dentoalveoläre Chirurgie
4	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
5	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
6	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
7	Dentale Implantologie
8	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde
9	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita <i>Orbitachirurgie, Blepharoplastik</i>
11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
12	Plastische Chirurgie
13	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe <i>Gesichtsdefekte, rekonstruktive Dermatochirurgie</i>
14	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels <i>Chirurgie von LKG-Spalten, Missbildungssyndromen</i>
15	Chirurgie der peripheren Nerven
16	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen <i>Bisphosphonat assoziierte Kiefernekrose</i>
17	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
18	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
19	Amputationschirurgie <i>Im Rahmen von Tumorchirurgie</i>
20	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
21	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
22	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
23	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
24	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
25	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
26	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
27	Schnarchoperationen
28	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
29	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
30	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
31	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
32	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
33	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
	<i>Lymphknotenextirpation (Kopf-Halsbereich), Neck Dissection</i>
34	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
	<i>konsiliarisch</i>
35	Schmerztherapie
	<i>Akut, MKG-bezogen</i>
36	Schlafmedizin
37	Schmerztherapie
38	Metall-/Fremdkörperentfernungen
39	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
40	Traumatologie
41	Kindertraumatologie
42	Akute und sekundäre Traumatologie
43	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
44	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
45	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
46	Epithetik
47	Kraniofaziale Chirurgie
48	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
49	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
50	Dermatochirurgie
51	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
52	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
53	Interdisziplinäre Tumornachsorge
54	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
55	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
56	Arthroskopische Operationen
57	Ästhetische Dermatologie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
58	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen
59	Duplexsonographie
60	Wundheilungsstörungen
61	Laserchirurgie
62	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
63	Native Sonographie

## B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	287
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar/Erläuterung:	Inklusive integrierte Versorgung

## B-[7].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S02.3	Fraktur des Orbitabodens	24
2	K10.28	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer	18
3	S06.0	Gehirnerschütterung	17
4	K07.1	Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses	14
5	K12.28	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes	10
6	K12.21	Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal	10
7	S02.4	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers	10
8	C44.4	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses	9
9	T81.0	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	8
10	S02.2	Nasenbeinfraktur	8
11	K07.2	Anomalien des Zahnbogenverhältnisses	8
12	C44.3	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes	6
13	K11.2	Sialadenitis	6
14	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	6
15	T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	5
16	C02.1	Bösartige Neubildung: Zungenrand	5
17	K04.7	Periapikaler Abszess ohne Fistel	5

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
18	L03.2	Phlegmone im Gesicht	4
19	S02.61	Unterkieferfraktur: Processus condylaris	4
20	K12.22	Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal	< 4
21	S02.69	Unterkieferfraktur: Mehrere Teile	< 4
22	S02.1	Schädelbasisfraktur	< 4
23	K02.1	Karies des Dentins	< 4
24	C43.6	Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter	< 4
25	K08.88	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	< 4
26	C43.5	Bösartiges Melanom des Rumpfes	< 4
27	S02.8	Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen	< 4
28	J32.0	Chronische Sinusitis maxillaris	< 4
29	C44.7	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte	< 4
30	C04.8	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend	< 4

### B-[7].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen	57
2	K07	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]	24
3	K12	Stomatitis und verwandte Krankheiten	23
4	C44	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	21
5	K10	Sonstige Krankheiten der Kiefer	21
6	T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	19
7	S06	Intrakranielle Verletzung	18
8	K11	Krankheiten der Speicheldrüsen	9
9	C43	Bösartiges Melanom der Haut	8
10	S01	Offene Wunde des Kopfes	7

### B-[7].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	78
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	48
3	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	27
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	21
5	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	20
6	5-779.3	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial	19
7	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	17
8	5-903.64	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf	15
9	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	13
10	5-766.5	Reposition einer Orbitafraktur: Orbitaboden, offen, transkonjunktival	13
11	5-270.5	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär	12
12	5-270.6	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär, kieferwinkelnah	11
13	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	10
14	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	10
15	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	10
16	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	10
17	5-230.3	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten	10
18	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	9
19	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	8
20	5-769.2	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an Maxilla und Mandibula	8
21	3-709.00	Szintigraphie des Lymphsystems: Planare Lymphszintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Mit Gabe von radioaktiv markierten ungerichteten Substanzen	8

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
22	5-772.00	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, ohne Kontinuitätsdurchtrennung: Ohne Rekonstruktion	8
23	5-242.4	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht	8
24	5-770.7	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)	8
25	5-431.20	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode	7
26	5-244.20	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Ohne Transplantat	7
27	5-056.0	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell	7
28	8-98f.0	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	7
29	5-241.0	Gingivoplastik: Lappenoperation	7
30	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	7

### B-[7].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	78
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	55
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	48
4	5-270	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich	31
5	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	28
6	5-230	Zahnextraktion	22
7	5-766	Reposition einer Orbitafraktur	21
8	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	21
9	5-779	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen	20
10	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	20

### B-[7].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
	<i>konsiliarisch</i>
2	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

## B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	4,21	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 4,21	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	4,21
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	68,2
- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:	1,27		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,27	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	1,27
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	226,0

## BELEGÄRZTINNEN UND BELEGÄRZTE

Anzahl in Personen:	1
Fälle je Anzahl:	287,0

### B-[7].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Zahnmedizin
2	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
3	Oralchirurgie
4	Plastische und Ästhetische Chirurgie

### B-[7].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Plastische Operationen

## B-[7].11.2 Pflegepersonal

### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	6,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	6,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär: 6,00
			Fälle je Anzahl: 47,8

### B-[7].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches <i>über Chirurgie</i>

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
2	Hygienebeauftragte in der Pflege
3	Praxisanleitung
	<i>über Chirurgie</i>

### B-[7].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Wundmanagement
	<i>über Chirurgie</i>
2	Schmerzmanagement
	<i>über Anästhesie</i>
3	Kinästhetik
4	Palliative Care

### B-[7].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGEN			
Gesamt:		0,00	
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	0,00	Ohne: 0,00
	Ambulant:	0,00	Stationär: 0,00
Versorgungsform:			Fälle je Anzahl: 0,0

## B-[8] Neonatologie

### B-[8].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Neonatologie
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim

URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm</a>
------	---

### B-[8].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(1200) Neonatologie

### B-[8].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Torsten Uhlig, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3451
Fax:	08031 365 4927
E-Mail:	Kinderklinik.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm</a>

### B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
---	--------------------------------------

### B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Neuropädiatrie
2	Diagnostik und Therapie von Allergien
3	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
4	Versorgung von Mehrlingen
5	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
6	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
7	Neugeborenencreening

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
8	Nachsorgeprogramme <i>Harl.e.kin-Nachsorge, Rosenheimer Nachsorge, Sozialmedizinische Nachsorge</i>
9	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
10	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
11	Neonatologie
12	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
13	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
14	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
15	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
16	Spezialsprechstunde
17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
19	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
20	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
21	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
22	Kinderchirurgie
23	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
24	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
25	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
26	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
27	Kindertraumatologie
28	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
29	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
30	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
31	Immunologie
32	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
33	Pädiatrische Psychologie
34	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
35	Native Sonographie
36	Eindimensionale Dopplersonographie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
37	Duplexsonographie
38	Konventionelle Röntgenaufnahmen
39	Kinderradiologie
40	Computertomographie (CT), nativ
41	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
42	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
43	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel

### B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	331
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[8].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	P22.8	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	40
2	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm	38
3	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene	27
4	P70.4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen	21
5	P37.9	Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet	20
6	P22.1	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen	16
7	P59.9	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet	13
8	P21.0	Schwere Asphyxie unter der Geburt	12
9	P02.7	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis	11
10	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	10
11	P21.1	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt	10
12	P28.4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen	9
13	P22.0	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen	9
14	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	9
15	P07.10	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm	8
16	P07.11	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm	8
17	P07.01	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm	4

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
18	P37.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten	4
19	P28.2	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen	< 4
20	P59.0	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt	< 4
21	R17.0	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
22	P07.00	Neugeborenes: Geburtsgewicht unter 500 Gramm	< 4
23	P96.1	Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter	< 4
24	P24.0	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene	< 4
25	P92.1	Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen	< 4
26	R62.8	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung	< 4
27	Q23.4	Hypoplastisches Linksherzsyndrom	< 4
28	Q44.7	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Leber	< 4
29	P90	Krämpfe beim Neugeborenen	< 4
30	G25.3	Myoklonus	< 4

### B-[8].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	88
2	P22	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	65
3	P37	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten	24
4	P70	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind	22
5	P21	Asphyxie unter der Geburt	22
6	P59	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen	16
7	P28	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	12
8	P02	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	11
9	Z03	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen	11
10	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	9

## B-[8].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	385
2	8-010.3	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich	239
3	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	130
4	8-120	Magenspülung	89
5	8-711.00	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	87
6	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	71
7	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	68
8	8-560.2	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)	65
9	8-711.10	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	47
10	8-701	Einfache endotracheale Intubation	42
11	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	42
12	8-711.40	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	35
13	6-003.9	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen	19
14	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	18
15	8-812.60	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE	18
16	8-811.0	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)	14
17	8-920	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h	10

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
18	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	10
19	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	10
20	8-700.x	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige	7
21	8-607.4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems	7
22	8-010.1	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich	6
23	8-711.41	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)	5
24	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	5
25	8-811.1	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)	5
26	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	4
27	6-004.01	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 30 mg bis unter 45 mg	4
28	8-903	(Analgo-)Sedierung	4
29	6-004.02	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg	3
30	8-800.c2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE	2

### B-[8].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	385
2	8-010	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen	245
3	8-711	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen	176
4	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	140
5	8-120	Magenspülung	89
6	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	71
7	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	68
8	8-560	Lichttherapie	65

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	42
10	8-701	Einfache endotracheale Intubation	42

## B-[8].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	KINDERNOTFALLAMBULANZ
	Notfallambulanz (24h)
2	ERMÄCHTIGUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116 SGB V BZW. § 31A ABS. 1 ÄRZTE-ZV (BESONDERE UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSMETHODEN ODER KENNTNISSE VON KRANKENHAUSÄRZTEN UND KRANKENHAUSÄRZTINNEN)
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
3	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
5	BELEGARZTPRAXIS AM KRANKENHAUS
	Belegarztpraxis am Krankenhaus

## B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[8].11 Personelle Ausstattung

## B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	8,50	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 8,50	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär:	8,50
		Fälle je Anzahl:	38,9

### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	3,77		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 3,77	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär:	3,77
		Fälle je Anzahl:	87,8

### B-[8].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie <i>Kooperation</i>
2	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
3	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
4	Humangenetik <i>Filialpraxis im Haus</i>
5	Kinder- und Jugendmedizin
6	Kinderchirurgie <i>24h-Rufbereitschaft, OP im Haus</i>
7	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie <i>tagesklinisch</i>
8	Innere Medizin und Pneumologie <i>Kinderpneumologie</i>

### B-[8].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
2	Allergologie
3	Kinder-Nephrologie
4	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
5	Schlafmedizin
	<i>Kinderschlaflabor</i>
6	Intensivmedizin
7	Kinder-Pneumologie

### B-[8].11.2 Pflegepersonal

#### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

#### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	26,52		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	26,52	Ohne: 0,00
	Ambulant:	0,00	Stationär: 26,52
Versorgungsform:			Fälle je Anzahl: 12,5

### B-[8].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
2	Leitung einer Station / eines Bereiches
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Praxisanleitung

### B-[8].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Wundmanagement
2	Qualitätsmanagement
3	Palliative Care
4	Still- und Laktationsberatung
5	Schmerzmanagement
	über Anästhesie

### B-[8].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[9] Neurologie

### B-[9].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Neurologie
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/neurologie.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/neurologie.htm</a>

### B-[9].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2800) Neurologie

### B-[9].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Hanns Lohner, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3661
Fax:	08031 365 4904
E-Mail:	neurologie@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/neurologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/neurologie.htm</a>

### B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
2	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
3	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
4	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
5	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
6	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
7	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
8	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
9	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
11	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
12	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
13	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
14	Stroke Unit <i>Behandlung des akuten Schlaganfalls auf der Schlaganfalleinheit im Rahmen des TEMPIS Projekts</i>
15	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
16	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
17	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
18	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
19	Interventionelle Neuroradiologie beim akuten Schlaganfall im Rahmen des TEMPIS Projektes

## B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2067
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[9].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien	283
2	G40.2	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen	110
3	G45.12	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden	110
4	I63.3	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien	99
5	H81.2	Neuropathia vestibularis	47
6	G45.02	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden	44
7	I63.2	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien	41
8	H81.1	Benigner paroxysmaler Schwindel	40
9	G45.13	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde	40
10	I63.9	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet	33
11	R51	Kopfschmerz	31
12	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	31
13	G51.0	Fazialisparese	28
14	G40.9	Epilepsie, nicht näher bezeichnet	26
15	R55	Synkope und Kollaps	23
16	H81.0	Ménière-Krankheit	22
17	G45.42	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden	22

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
18	G44.2	Spannungskopfschmerz	22
19	R56.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe	22
20	C79.3	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute	21
21	F44.5	Dissoziative Krampfanfälle	19
22	G40.5	Spezielle epileptische Syndrome	18
23	R26.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität	17
24	F45.8	Sonstige somatoforme Störungen	17
25	G43.1	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]	16
26	R42	Schwindel und Taumel	16
27	G35.0	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose	15
28	H81.3	Sonstiger peripherer Schwindel	14
29	I61.0	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal	14
30	G30.1	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn	14

### B-[9].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I63	Hirnfarkt	504
2	G45	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	241
3	G40	Epilepsie	166
4	H81	Störungen der Vestibularfunktion	123
5	I61	Intrazerebrale Blutung	43
6	G43	Migräne	34
7	R20	Sensibilitätsstörungen der Haut	34
8	R51	Kopfschmerz	31
9	G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	30
10	F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	28

### B-[9].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	2303
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	1421
3	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	835
4	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	687
5	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	504
6	8-981.0	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden	480
7	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	448
8	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	436
9	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	396
10	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	378
11	8-981.1	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden	219
12	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	208
13	1-206	Neurographie	201
14	1-20a.31	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfimpulstest	187
15	3-202	Native Computertomographie des Thorax	183
16	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	163
17	1-208.2	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]	151
18	3-808	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße	134
19	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	103
20	8-020.8	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse	98
21	1-208.6	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]	93
22	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	90
23	1-205	Elektromyographie [EMG]	88
24	3-823	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	69
25	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	68

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
26	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	63
27	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	59
28	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	56
29	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	46
30	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	45

### B-[9].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	2303
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	1421
3	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	845
4	8-981	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	699
5	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	687
6	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	504
7	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	448
8	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	437
9	9-984	Pflegebedürftigkeit	432
10	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	396

### B-[9].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	NOTAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	LEISTUNGEN:
	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
	VN03 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
	VN08 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
	VN11 - Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen

1	NOTAUFNAHME
	VN07 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
	VN16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
	VN06 - Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
	VN04 - Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
	VN02 - Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
2	BESTIMMUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116B SGB V
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	LEISTUNGEN:
	LK20 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose
	<i>Behandlung mit Natalizumab und Ocrelizumab</i>
3	NEUROLOGISCHE AMBULANZ
	Privatambulanz
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Neurologie</i>
4	NEUROLOGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

## B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[9].11 Personelle Ausstattung

## B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	15,59	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 15,59	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,20	Stationär:	15,39
		Fälle je Anzahl:	134,3

### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	8,16		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 8,16	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,18	Stationär:	7,98
		Fälle je Anzahl:	259,0

### B-[9].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Neurologie

### B-[9].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin

## B-[9].11.2 Pflegepersonal

### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 26,62

Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 26,62	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 26,62
		Fälle je Anzahl: 77,6

### B-[9].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Intensiv- und Anästhesiepflege <i>Stroke Unit Fachweiterbildung</i>
3	Praxisanleitung
4	Hygienebeauftragte in der Pflege
5	Intermediate Care Pflege

### B-[9].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Qualitätsmanagement
3	Wundmanagement
4	Basale Stimulation
5	Bobath
6	Palliative Care
7	Dekubitusmanagement
8	Stroke Unit Care

### B-[9].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[10] Orthopädie

### B-[10].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Orthopädie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm</a>

### B-[10].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2300) Orthopädie

### B-[10].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Christian Zeckey, MHBA, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3350
Fax:	08031 365 4930
E-Mail:	<a href="mailto:unfall.ro@ro-med.de">unfall.ro@ro-med.de</a>
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm</a>

### B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
2	Sportmedizin/Sporttraumatologie
3	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
4	Kinderorthopädie
5	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
6	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
7	Fußchirurgie
8	Spezialsprechstunde
9	Septische Knochenchirurgie
10	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
11	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
12	Metall-/Fremdkörperentfernungen
13	Wirbelsäulenchirurgie
14	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
15	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
16	Endoprothetik
17	Arthroskopische Operationen
18	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
19	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
20	Bandrekonstruktionen/Plastiken
21	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
22	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
23	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
24	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
25	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
26	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
27	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
28	integrierte Versorgung <i>integrierte Versorgung bei Hüft- und Knieendoprothesen</i>
29	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
30	Handchirurgie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
31	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
33	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
34	Chirurgie der Bewegungsstörungen
35	Chirurgie der peripheren Nerven
36	Operationen wegen Thoraxtrauma
37	Thorakoskopische Eingriffe
38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
42	Amputationschirurgie
43	Rheumachirurgie
44	Schulterchirurgie
45	Traumatologie

## B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	196
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[10].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	M24.85	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	19
2	S83.53	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes	15
3	M75.4	Impingement-Syndrom der Schulter	13
4	M75.1	Läsionen der Rotatorenmanschette	11
5	M23.22	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus	9
6	M21.16	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	8
7	M54.4	Lumboischialgie	8
8	S43.1	Luxation des Akromioklavikulargelenkes	7

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	M22.0	Habituelle Luxation der Patella	7
10	M54.5	Kreuzschmerz	6
11	S46.1	Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii	6
12	S43.01	Luxation des Humerus nach vorne	5
13	M23.51	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband	5
14	S83.2	Meniskusriss, akut	< 4
15	M00.96	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	< 4
16	T84.05	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk	< 4
17	S46.0	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette	< 4
18	M67.86	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	< 4
19	M25.06	Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	< 4
20	S82.18	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige	< 4
21	M75.6	Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes	< 4
22	M93.25	Osteochondrosis dissecans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	< 4
23	M24.87	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	< 4
24	M17.9	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet	< 4
25	M25.66	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	< 4
26	S42.14	Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae	< 4
27	M24.66	Ankylose eines Gelenkes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	< 4
28	M22.4	Chondromalacia patellae	< 4
29	M24.31	Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	< 4
30	M93.26	Osteochondrosis dissecans: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	< 4

### B-[10].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	M75	Schulterläsionen	26
2	M24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen	24
3	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	19
4	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	16
5	M54	Rückenschmerzen	14
6	S43	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels	13
7	M25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	9
8	M22	Krankheiten der Patella	9
9	S46	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes	8
10	M21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	8

### B-[10].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-811.2h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	62
2	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	35
3	5-814.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	29
4	5-811.2g	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Hüftgelenk	21
5	5-813.4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne	20
6	5-814.7	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne	18
7	5-782.be	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Schenkelhals	18
8	5-983	Reoperation	18
9	5-816.1	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Glättung und (Teil-)Resektion	17

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
10	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	17
11	5-814.4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette	17
12	5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	13
13	5-811.20	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk	12
14	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	12
15	5-812.0h	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk	12
16	5-819.10	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroglenoidalgelenk	10
17	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	10
18	8-917.13	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule	10
19	5-869.2	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe	10
20	5-810.4h	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk	9
21	8-158.h	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk	9
22	5-812.fh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk	9
23	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	8
24	5-855.71	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla	8
25	5-810.1h	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk	8
26	5-812.7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation	7
27	5-814.2	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Labrumabrisses (Bankart-Läsion)	7
28	5-781.0k	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal	7
29	5-804.8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]	7

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
30	5-782.a0	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula	6

### B-[10].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	106
2	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	94
3	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	83
4	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	38
5	5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	34
6	5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	24
7	5-786	Osteosyntheseverfahren	20
8	5-983	Reoperation	18
9	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	17
10	5-816	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare	17

### B-[10].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ORTHOPÄDISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe</i>
2	ORTHOPÄDISCHE AMBULANZ
	Privatambulanz
3	NOTAUFNAHME (ZNA)
	Notfallambulanz (24h)

### B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[10].11 Personelle Ausstattung

### B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	2,67	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 2,67	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,06	Stationär:	2,61
		Fälle je Anzahl:	75,1

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	1,67		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 1,67	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,04	Stationär:	1,63
		Fälle je Anzahl:	120,2

#### B-[10].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Orthopädie und Unfallchirurgie <i>Spezielle Unfallchirurgie</i>

#### B-[10].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Akupunktur
2	Sportmedizin
3	Manuelle Medizin/Chirotherapie
4	Physikalische Therapie und Balneologie

## B-[10].11.2 Pflegepersonal

### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	14,19		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 14,19	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 14,19	Fälle je Anzahl: 13,8

### B-[10].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Hygienebeauftragte in der Pflege
3	Praxisanleitung

### B-[10].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Kinästhetik
2	Wundmanagement
3	Dekubitusmanagement
4	Entlassungsmanagement
5	Qualitätsmanagement

## B-[10].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[11] Palliativmedizin

### B-[11].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Palliativmedizin
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm</a>

### B-[11].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(3752) Palliativmedizin

### B-[11].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Michael Schnitzenbaumer, Leitender Arzt
Telefon:	08031 365 3180
Fax:	08031 365 4997
E-Mail:	<a href="mailto:palliativstation@ro-med.de">palliativstation@ro-med.de</a>
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm</a>

### B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
---	--------------------------------------

## B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Schmerztherapie
2	Palliativmedizin

## B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	266
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[11].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C50.9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	11
2	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	10
3	C25.0	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf	8
4	C34.9	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet	8
5	C56	Bösartige Neubildung des Ovars	6
6	C90.00	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission	6
7	C34.3	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)	6
8	C54.1	Bösartige Neubildung: Endometrium	6
9	C34.1	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)	6
10	C80.0	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet	5
11	C25.9	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	5
12	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	5
13	I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien	5
14	C22.0	Leberzellkarzinom	4
15	D46.7	Sonstige myelodysplastische Syndrome	4
16	C50.4	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	4
17	C25.2	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz	4
18	C67.8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend	4
19	C71.2	Bösartige Neubildung: Temporallappen	4

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
20	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	< 4
21	C92.00	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission	< 4
22	G30.9	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet	< 4
23	C15.9	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet	< 4
24	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	< 4
25	C24.0	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang	< 4
26	C34.8	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend	< 4
27	C25.1	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper	< 4
28	C34.0	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus	< 4
29	I42.0	Dilatative Kardiomyopathie	< 4
30	C16.0	Bösartige Neubildung: Kardia	< 4

### B-[11].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	27
2	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	20
3	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	18
4	I63	Hirnfarkt	13
5	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	11
6	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	10
7	C71	Bösartige Neubildung des Gehirns	10
8	C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	8
9	C54	Bösartige Neubildung des Corpus uteri	7
10	I50	Herzinsuffizienz	7

### B-[11].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-774	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)	267

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
2	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	92
3	8-98e.0	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage	80
4	8-982.0	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage	46
5	8-522.b1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung	44
6	8-98e.1	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	36
7	8-191.5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband	34
8	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	27
9	8-982.3	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage	27
10	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	25
11	8-191.20	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad	24
12	8-98e.2	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	22
13	8-98e.3	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage	22
14	8-982.1	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	20
15	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	15
16	8-982.2	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	13
17	8-528.8	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: Feldfestlegung mit Simulator, ohne 3D-Plan	10
18	8-529.8	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung	10
19	8-527.8	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)	10
20	9-984.a	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5	9
21	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	7

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
22	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	6
23	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	5
24	8-522.d1	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung	4
25	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	4
26	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	3
27	8-527.2	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, komplex	3
28	8-523.10	Andere Hochvoltstrahlentherapie: Stereotaktische Bestrahlung, fraktioniert: Zerebral	3
29	3-202	Native Computertomographie des Thorax	2
30	8-190.23	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage	2

### B-[11].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-774	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)	267
2	8-98e	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung	160
3	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	140
4	8-982	Palliativmedizinische Komplexbehandlung	106
5	9-984	Pflegebedürftigkeit	79
6	8-191	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen	58
7	8-527	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	15
8	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	15
9	8-529	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	10
10	8-528	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	10

## B-[11].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[11].11 Personelle Ausstattung

### B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	1,33	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,33	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	1,33
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	200,0

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	1,33		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,33	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	1,33
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	200,0

### B-[11].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Innere Medizin
2	Anästhesiologie

### B-[11].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Palliativmedizin
2	Spezielle Schmerztherapie

### B-[11].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	13,13		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 13,13	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 13,13	Fälle je Anzahl: 20,3

### B-[11].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Intensiv- und Anästhesiepflege
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Praxisanleitung
5	Pflege in der Onkologie

### B-[11].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Palliative Care
2	Schmerzmanagement
3	Wundmanagement
4	Stomamanagement
5	Bobath
6	Dekubitusmanagement
7	Kinästhetik
8	Basale Stimulation

### B-[11].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[12] Pädiatrie

### B-[12].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Pädiatrie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm</a>

### B-[12].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1000) Pädiatrie

## B-[12].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Torsten Uhlig, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3451
Fax:	08031 365 4927
E-Mail:	Kinderklinik.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/kinder-und-jugendmedizin.htm</a>

## B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
2	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
3	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
4	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
5	Versorgung von Mehrlingen
6	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
7	Neuropädiatrie
8	Diagnostik und Therapie von Allergien
9	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
10	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
11	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
12	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
13	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
14	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen <i>Pädiatrische Intensivmedizin</i>
15	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
16	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
19	Spezialsprechstunde <i>Asthma, Diabetes, Schreikinder, Endokrinologie, Neuropädiatrie, Kinderkardiologie, Entwicklungsneurologie, sozialmedizinische Nachsorge, Monitorsprechstunde, Gastroenterologie, Rheumatologie, Kinderpneumologie</i>
20	Neugeborenencreening
21	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
22	Kinderchirurgie
23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
24	Kindertraumatologie
25	Neonatologie
26	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
27	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
28	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin <i>Pädiatrische Intensivmedizin</i>
29	Pädiatrische Psychologie
30	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
31	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
32	Immunologie
33	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter
34	Native Sonographie
35	Eindimensionale Dopplersonographie
36	Duplexsonographie
37	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
38	Psychosomatische Tagesklinik
39	Kinderradiologie
40	Computertomographie (CT), nativ

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
41	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
42	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
43	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
44	Szintigraphie
45	Urogynäkologie
46	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
47	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
48	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
49	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
50	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
51	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
52	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
53	Kinderurologie
54	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
57	Spezialsprechstunde
58	Schmerztherapie
59	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
60	Akute und sekundäre Traumatologie
61	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
62	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
63	Kraniofaziale Chirurgie
64	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
65	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
66	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
67	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
68	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
69	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose

## B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2408
Teilstationäre Fallzahl:	1532

## B-[12].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06.0	Gehirnerschütterung	204
2	J20.9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet	84
3	S00.85	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung	53
4	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	53
5	A09.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs	50
6	J06.9	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet	46
7	J21.0	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	45
8	R10.4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen	38
9	S00.95	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung	38
10	R56.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe	35
11	Q62.7	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux	34
12	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	34
13	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	33
14	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	33
15	S00.05	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung	32
16	R55	Synkope und Kollaps	30
17	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	29
18	R56.0	Fieberkrämpfe	28
19	J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet	27
20	G40.3	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome	27
21	R51	Kopfschmerz	26
22	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	25
23	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	25
24	S52.6	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert	24
25	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	23
26	J38.5	Laryngospasmus	22
27	N44.1	Hydatidentorsion	21
28	K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur	21

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
29	J20.5	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	20
30	K52.9	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet	20

### B-[12].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06	Intrakranielle Verletzung	206
2	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	123
3	J20	Akute Bronchitis	105
4	G40	Epilepsie	101
5	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	74
6	S52	Fraktur des Unterarmes	64
7	K35	Akute Appendizitis	63
8	R56	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert	63
9	Z03	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen	62
10	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	52

### B-[12].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	827
2	1-207.1	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)	360
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	157
4	8-903	(Analgo-)Sedierung	128
5	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	123
6	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	117
7	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	104
8	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	71

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	66
10	3-200	Native Computertomographie des Schädels	48
11	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	46
12	8-900	Intravenöse Anästhesie	40
13	5-790.16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal	34
14	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	31
15	5-631.2	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide	31
16	5-568.d1	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Laparoskopisch	29
17	8-98d.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte	29
18	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	25
19	5-629.x	Andere Operationen am Hoden: Sonstige	23
20	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	22
21	1-942.1	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik	20
22	5-624.5	Orchidopexie: Skrotal	20
23	1-760	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung	18
24	5-790.28	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft	18
25	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	18
26	8-010.3	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich	18
27	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	16
28	5-790.25	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft	16
29	8-984.1	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	16
30	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	15

## B-[12].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	1188
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	157
3	8-903	(Analgo-)Sedierung	128
4	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	127
5	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	117
6	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	105
7	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	104
8	9-984	Pflegebedürftigkeit	80
9	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	71
10	5-470	Appendektomie	70

## B-[12].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	KINDERCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE
	Belegarztpraxis am Krankenhaus
	LEISTUNGEN:
	VK21 - Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
	VK22 - Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
	VK08 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
	VK05 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
	VK01 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
	VK16 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
	VK18 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
	VK17 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
	VK04 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
	VK15 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
	VK13 - Diagnostik und Therapie von Allergien
	VK26 - Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
	VK27 - Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes

1	<b>KINDERCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE</b>
	VK20 - Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
	VP11 - Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter
	VK30 - Immunologie
	VK31 - Kinderchirurgie
	VK32 - Kindertraumatologie
	VK12 - Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
	VK25 - Neugeborenencreening
	VK28 - Pädiatrische Psychologie
	VK24 - Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
	<i>Belegärzte im Klinikum Traunstein, Kooperationsärzte der Kinderklinik im RoMed Klinikum Rosenheim</i>
2	<b>NOTFALLAMBULANZ (24H)</b>
	Notfallambulanz (24h)
3	<b>SPRECHSTUNDE</b>
	Privatambulanz
	<i>alle Erkrankungen im Bereich Kinder- und Jugendmedizin</i>
4	<b>DIABETESAMBULANZ</b>
	Ambulanz im Rahmen von DMP
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VK05 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
	VK15 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
5	<b>VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V</b>
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
6	<b>KINDERPNEUMOLOGIE/KINDERKARDIOLOGIE/DIABETESAMBULANZ/NEUROPÄDIATRIE/ KINDERRHEUMATOLOGIE/KINDERNEPHROLOGIE</b>
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)

## B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	19
2	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	14
3	5-640	Operationen am Präputium	13
4	5-624	Orchidopexie	10

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
5	5-582	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra	4
6	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]	< 4
7	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	< 4
8	5-630	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici	< 4
9	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	< 4
10	5-611	Operation einer Hydrocele testis	< 4

## B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[12].11 Personelle Ausstattung

### B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	14,64	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 14,64	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,49	<b>Stationär:</b>	12,15
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	198,2

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	7,58		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 7,58	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,33	<b>Stationär:</b>	5,25
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	458,7

### B-[12].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
2	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
3	Humangenetik
4	Kinder- und Jugendmedizin
5	Kinderchirurgie
	<i>Konsiliarärzte</i>

### B-[12].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Ärztliches Qualitätsmanagement
2	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
3	Allergologie
4	Kinder-Nephrologie
5	Intensivmedizin
	<i>pädiatrische Intensivmedizin</i>
6	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
7	Kinder-Pneumologie

### B-[12].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	45,42		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	45,42	Ohne: 0,00
	Ambulant:	7,00	Stationär: 38,42
Versorgungsform:		Fälle je	62,7
		Anzahl:	

### B-[12].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Praxisanleitung
3	Notfallpflege
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[12].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Diabetes
2	Schmerzmanagement <i>über Anästhesie</i>
3	Wundmanagement
4	Kinästhetik
5	Qualitätsmanagement
6	Still- und Laktationsberatung

### B-[12].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[13] Radiologie

### B-[13].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Nicht-Bettenführend
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Radiologie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/radiologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/radiologie.htm</a>

## B-[13].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3751) Radiologie

## B-[13].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Gunnar Tepe, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3551
Fax:	08031 365 4919
E-Mail:	radiologie.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/radiologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/radiologie.htm</a>

## B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
2	Konventionelle Röntgenaufnahmen
3	Duplexsonographie
4	Eindimensionale Dopplersonographie
5	Teleradiologie
6	Tumorembolisation
7	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
8	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
9	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
10	Native Sonographie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
11	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
12	Intraoperative Anwendung der Verfahren
13	Quantitative Bestimmung von Parametern
14	Phlebographie
15	Interventionelle Radiologie <i>Ballondilatation, Einlage von Stents in Gefäße. Leistungserbringung ausschließlich im Institut für Diagn. interven. Radiologie. Postinterventionelle Behandlung in der Chirurgie. Zusätzliche Leistungen: lokale Tumorthherapie, Aortenprothesen, TIPSS-Anlagen.</i>
16	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
17	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
18	Arteriographie
19	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
20	Computertomographie (CT), nativ
21	Sonographie mit Kontrastmittel
22	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
23	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
24	Spezialsprechstunde <i>jegliche Gefäßmedizinische endovaskuläre Verfahren/Interventionelle Tumor- und Schmerztherapie</i>
25	Neuroradiologie
26	Kinderradiologie
27	Panoramaaufnahmen Kiefer/Zahn
28	Endovaskuläre Schlaganfalltherapie

## B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[13].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[13].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

### B-[13].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-[13].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

### B-[13].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	RADIOLOGISCHE AMBULANZ
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
	LEISTUNGEN:
	VR15 - Arteriographie
	VR26 - Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
	VR04 - Duplexsonographie
	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
	VR08 - Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
	VR41 - Interventionelle Radiologie
	VR42 - Kinderradiologie
	VR25 - Knochendichtemessung (alle Verfahren)
	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
	VR17 - Lymphographie
	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
	VR02 - Native Sonographie
	VR16 - Phlebographie
	VR09 - Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
	VR29 - Quantitative Bestimmung von Parametern
	VR40 - Spezialsprechstunde
	VR44 - Teleradiologie
	VR47 - Tumorembolisation
	<i>Arteriographie mit Ausnahme der Herzgefäße, Mammografie (konventionell, stereotaktisch), CT, CT-gestützte Punktionen, Myelografie, Phlebografie, Aufdehnung von Gefäßverengungen,</i>

2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	<i>alle Leistungen der diagnostischen und interventionellen Radiologie</i>

## B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-  
Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-[13].11 Personelle Ausstattung

### B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt: 16,24 Maßgebliche wöchentliche  
tarifliche Arbeitszeiten: 40,00

Beschäftigungs-  
verhältnis: **Mit:** 16,24 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,62 **Stationär:** 15,62  
**Fälle je  
Anzahl:** 0,0

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt: 8,18

Beschäftigungs-  
verhältnis: **Mit:** 8,18 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,31 **Stationär:** 7,87  
**Fälle je  
Anzahl:** 0,0

#### BELEGÄRZTINNEN UND BELEGÄRZTE

Anzahl in Personen: 0

Fälle je Anzahl: 0,0

### B-[13].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Radiologie
2	Radiologie, SP Neuroradiologie

### B-[13].11.1.2 Zusatzweiterbildung

## B-[13].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 0,00 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 0,00  
Fälle je Anzahl: 0,0

### B-[13].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

### B-[13].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

## B-[13].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[14] Unfallchirurgie

## B-[14].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Unfallchirurgie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm</a>

### B-[14].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1600) Unfallchirurgie

### B-[14].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Christian Zeckey, MHBA, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3350
Fax:	08031 365 4930
E-Mail:	Unfall.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/unfallchirurgie-und-orthopaedie.htm</a>

### B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
2	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
3	Operationen wegen Thoraxtrauma
4	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
5	Chirurgie der peripheren Nerven
6	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
7	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
8	Handchirurgie
9	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
10	Septische Knochenchirurgie
11	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
12	Spezialsprechstunde <i>Fußchirurgische Sprechstunde</i>
13	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
14	Bandrekonstruktionen/Plastiken
15	Chirurgische Intensivmedizin
16	Spezialsprechstunde <i>Handchirurgische Sprechstunde</i>
17	Minimalinvasive endoskopische Operationen
18	Arthroskopische Operationen
19	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
20	Notfallmedizin
21	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
22	Spezialsprechstunde <i>Bewegungsanalyse-Labor</i>
23	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
24	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
25	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
26	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
27	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
28	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
29	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
30	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie <i>Wiederherstellung nach Verletzungen, Rekonstruktion</i>
31	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
32	Fußchirurgie
33	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
34	Metall-/Fremdkörperentfernungen
35	Thorakoskopische Eingriffe
36	Amputationschirurgie
37	Wirbelsäulenchirurgie
38	Verbrennungschirurgie
39	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
40	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
41	Sportmedizin/Sporttraumatologie

## B-[14].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2081
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[14].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06.0	Gehirnerschütterung	229
2	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	62
3	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	58
4	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	46
5	M54.5	Kreuzschmerz	43
6	M54.4	Lumboischialgie	38
7	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	35
8	M80.98	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	34
9	S42.21	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf	31
10	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	29
11	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	29

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
12	M65.14	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	27
13	S82.82	Trimalleolarfraktur	24
14	M18.1	Sonstige primäre Rhizarthrose	24
15	S06.6	Traumatische subarachnoidale Blutung	23
16	S00.95	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung	23
17	M51.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie	23
18	T84.04	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk	22
19	S32.5	Fraktur des Os pubis	22
20	S06.5	Traumatische subdurale Blutung	21
21	S22.06	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12	21
22	L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität	20
23	S20.2	Prellung des Thorax	20
24	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	19
25	S52.6	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert	19
26	S72.3	Fraktur des Femurschaftes	19
27	S32.4	Fraktur des Acetabulums	18
28	S42.02	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel	18
29	S82.81	Bimalleolarfraktur	17
30	S42.3	Fraktur des Humerusschaftes	17

### B-[14].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06	Intrakranielle Verletzung	283
2	S72	Fraktur des Femurs	179
3	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	136
4	S52	Fraktur des Unterarmes	122
5	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	108
6	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	106
7	M54	Rückenschmerzen	88
8	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	66
9	M48	Sonstige Spondylopathien	51

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
10	L03	Phlegmone	47

## B-[14].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1301
2	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	716
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	525
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	169
5	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	152
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	151
7	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	150
8	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	137
9	5-983	Reoperation	111
10	3-227	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	109
11	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	109
12	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	103
13	5-984	Mikrochirurgische Technik	97
14	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	97
15	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	85
16	5-794.k6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	85
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	70
18	5-869.2	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe	62
19	5-790.5f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	61

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
20	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	60
21	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	51
22	5-032.10	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment	46
23	8-917.13	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule	45
24	3-202	Native Computertomographie des Thorax	45
25	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	44
26	5-820.41	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	42
27	5-83b.51	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente	40
28	5-839.60	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherner Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment	40
29	8-900	Intravenöse Anästhesie	39
30	5-786.k	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte	39

### B-[14].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	1301
2	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	716
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	525
4	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	402
5	9-984	Pflegebedürftigkeit	359
6	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	248
7	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	243
8	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	231
9	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	214
10	5-032	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis	186

## B-[14].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ZENTRALE NOTAUFNAHME (ZNA)
	Notfallambulanz (24h)
2	UNFALLCHIRURGISCHE AMBULANZ
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
3	UNFALLCHIRURGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe
4	UNFALLCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
5	HANDCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
6	MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM NACH § 95 SGB V
	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V

## B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	272
2	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	145
3	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	108
4	5-841	Operationen an Bändern der Hand	100
5	5-849	Andere Operationen an der Hand	87
6	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	70
7	5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	41
8	1-697	Diagnostische Arthroskopie	30
9	5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	25
10	5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	25

## B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Ja
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

## B-[14].11 Personelle Ausstattung

### B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE

Gesamt:	20,04	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 20,04	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 3,66	<b>Stationär:</b>	16,38
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	127,0

#### - DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Gesamt:	11,83		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 11,83	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 3,33	<b>Stationär:</b>	8,50
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	244,8

### B-[14].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Allgemeinchirurgie
2	Orthopädie und Unfallchirurgie <i>spezielle Unfallchirurgie</i>
3	Neurochirurgie

### B-[14].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Handchirurgie
2	Notfallmedizin
3	Sportmedizin
4	Intensivmedizin
5	Physikalische Therapie und Balneologie
6	Manuelle Medizin/Chirotherapie
7	Spezielle Unfallchirurgie

### B-[14].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	16,81		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit: 16,81	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 16,81	Fälle je Anzahl: 123,8

#### B-[14].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Wundmanagement
3	Qualitätsmanagement
4	Schmerzmanagement <i>über Anästhesie</i>
5	Dekubitusmanagement
6	Bobath
7	Deeskalationstraining

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

8 Entlassungsmanagement

**B-[14].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**B-[15] Urologie**

**B-[15].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Urologie
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/urologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/urologie.htm</a>

**B-[15].1.1 Fachabteilungsschlüssel**

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2200) Urologie

**B-[15].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes**

**Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:**

Name/Funktion:	Dr. med. Markus Wöhr, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3301
Fax:	08031 365 4924
E-Mail:	Urologie.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkoferstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/urologie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/urologie.htm</a>

## B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Tumorchirurgie <i>Prostatakarzinom, Blasenkarzinom, Hodentumoren, Peniskarzinom, Nierenzellkarzinom, Nebenniere</i>
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane <i>Laserbehandlung von Condylomata acuminata, Impotenzabklärung - und Therapie</i>
3	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
4	Prostatazentrum <i>radikale (nervenerhaltende) Prostatektomie, Ultraschall /MRT - Fusionsbiopsie der Prostata</i>
5	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems <i>photodynamische Diagnostik und Therapie bei Blasentumoren</i>
6	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis <i>ESWL (Nierensteinertrümmerer) Mini - PNL, PNL, Laserlithotripsie, flexible Ureterorenoskopie</i>
7	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
8	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
9	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
10	Photodynamische Diagnostik <i>Blasenspiegelung mit fluoreszierenden Substanzen</i>
11	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase <i>Anlage eines künstlichen Schließmuskels, Spannungsfreie (Advance XP) Bänder zur Therapie der Inkontinenz und des Deszensus, adjustierbares Sphinkterersatzsystem (ATOMS) bei Inkontinenz des Mannes, Harnröhrenrekonstruktion ( z.B. mit Mundschleimhaut), NB-Plastik, Harnleiterneuimplantation,</i>
12	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik <i>Videourodynamik, Flow - EMG bei Kindern, Biofeedback</i>
13	Kinderurologie <i>interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Kinderklinik</i>
14	Spezialsprechstunde <i>Harninkontinenz, künstliche Blase, künstlicher Blasenaustrag, Andrologie, Prostatakarzinom, Kinderurologie, Nierentumore Zweitmeinungssprechstunde</i>
15	Minimalinvasive laparoskopische Operationen

	<b>MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE</b>
	<i>an Nieren, Harnleitern und Blase, Adrenalektomie, Nierenteilresektion, Nierenbeckenplastik</i>

16 Minimalinvasive endoskopische Operationen

*Harnleiterspigelung (semirigide, flexibel), Laserlithotripsie von Steinen, Blasenspiegelung (flexibel, starr)  
Nierenspiegelung, Nierenfisteln bei Nierenstau, PCNL, Mini-PNL, transurethrale Resektion Blasen Prostata-TU,  
Laservaporisation Resektion Prostata, bipolare Endoskop. Prostataenukleation*

## B-[15].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	1702
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[15].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	N13.2	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein	345
2	N40	Prostatahyperplasie	128
3	C67.8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend	122
4	N13.1	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert	115
5	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	87
6	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	70
7	N13.6	Pyonephrose	59
8	C67.2	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand	50
9	N32.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase	47
10	N13.3	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose	42
11	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	39
12	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	38
13	N20.0	Nierenstein	28
14	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	25
15	N45.9	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess	22
16	N20.1	Ureterstein	22
17	N21.0	Stein in der Harnblase	18
18	N49.2	Entzündliche Krankheiten des Skrotums	13
19	C62.1	Bösartige Neubildung: Deszendierter Hoden	13
20	C66	Bösartige Neubildung des Ureters	13
21	A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	12
22	N20.2	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig	11

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
23	R33	Harnverhaltung	11
24	N32.0	Blasenhalsobstruktion	11
25	C67.4	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand	11
26	N35.8	Sonstige Harnröhrenstriktur	10
27	N13.0	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion	10
28	N17.99	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet	10
29	N13.5	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose	10
30	C65	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens	9

### B-[15].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	581
2	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	202
3	N40	Prostatahyperplasie	128
4	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	94
5	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	70
6	N20	Nieren- und Ureterstein	61
7	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	59
8	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	39
9	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	38
10	A41	Sonstige Sepsis	27

### B-[15].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-13d.5	Urographie: Retrograd	627
2	3-992	Intraoperative Anwendung der Verfahren	562
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	536
4	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	328
5	8-137.00	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral	309

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
6	5-573.40	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt	197
7	8-137.10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral	176
8	8-137.2	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung	164
9	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	156
10	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	135
11	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	100
12	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	94
13	5-98b.x	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Sonstige	88
14	5-601.x	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Sonstige	82
15	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	79
16	5-570.4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral	78
17	5-985.9	Lasertechnik: Holmium-Laser	75
18	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	71
19	8-132.2	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend	71
20	5-573.41	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Fluoreszenzgestützt mit Hexaminolävlinsäure	71
21	5-601.0	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion	70
22	3-13d.6	Urographie: Perkutan	67
23	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	62
24	5-562.5	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)	61
25	5-601.1	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie	59
26	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	59
27	5-560.2	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Bougierung, transurethral	57
28	5-562.4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch	54
29	5-550.21	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Ureterorenoskopisch	44

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
30	5-585.1	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, unter Sicht	41

### B-[15].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-13d	Urographie	707
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	682
3	3-992	Intraoperative Anwendung der Verfahren	562
4	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	536
5	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	328
6	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	311
7	9-984	Pflegebedürftigkeit	283
8	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	211
9	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	156
10	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	155

### B-[15].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	BESTIMMUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116B SGB V
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	<i>onkologische Fälle</i>
2	UROLOGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe</i>
3	NOTAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Urologie</i>
4	SPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Urologie</i>

## B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]	240
2	3-13d	Urographie	162
3	5-640	Operationen am Präputium	35
4	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	34
5	5-611	Operation einer Hydrocele testis	13
6	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	11
7	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	10
8	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	8
9	5-624	Orchidopexie	5
10	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	< 4

## B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[15].11 Personelle Ausstattung

### B-[15].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	11,61	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 11,61	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,24	<b>Stationär:</b>	11,37
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	149,7

- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:		5,99	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	5,99	Ohne: 0,00
	Ambulant:	0,19	Stationär: 5,80
Versorgungsform:			Fälle je Anzahl: 293,4

### B-[15].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Urologie

### B-[15].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Medikamentöse Tumorthherapie
2	Röntgendiagnostik - fachgebunden - <i>Röntgendiagnostik des Harntraktes</i>
3	Palliativmedizin

## B-[15].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:		10,49	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	10,49	Ohne: 0,00
	Ambulant:	0,00	Stationär: 10,49
Versorgungsform:			Fälle je Anzahl: 162,3

### B-[15].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Praxisanleitung
3	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[15].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Schmerzmanagement
3	Stomamanagement
4	Wundmanagement
5	Qualitätsmanagement

### B-[15].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[16] Zentrale Notaufnahme

### B-[16].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Nicht-Bettenführend
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Zentrale Notaufnahme
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/zentrale_notaufnahme.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/zentrale_notaufnahme.htm</a>

## B-[16].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3790) Sonstige Fachabt./ohne Diff. n. Schwerpunkten(II)

## B-[16].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes:

Name/Funktion:	Dr. med. Michael Bayeff-Filloff, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3881
Fax:	
E-Mail:	zna.ro@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/zentrale-notaufnahme.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/zentrale-notaufnahme.htm</a>

## B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

## B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
2	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
3	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
4	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
5	<p>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
6	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
7	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
8	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
9	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
10	<p>Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
11	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
12	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
13	<p>Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
14	<p>Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
15	<p>Diagnostik und Therapie von Urolithiasis</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
16	<p>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
17	<p>Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
18	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
19	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes</p>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
20	<p>Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
21	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
22	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
23	<p>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
24	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
25	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
26	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
27	<p>Diagnostik und Therapie von Spondylopathien</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
28	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
29	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
30	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
31	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
32	<p>Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
33	<p>Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
34	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas</p>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
35	Amputationschirurgie
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
36	Fußchirurgie
	<i>Wundversorgung</i>
37	Diagnostik und Therapie von Allergien
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
38	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
39	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
40	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
41	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
43	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
44	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
45	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
46	Notfallmedizin
47	Verbrennungschirurgie
	<i>Im Rahmen Wundvers.</i>
48	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
49	Traumatologie
50	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
51	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
52	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
53	Defibrillatoreingriffe
	<i>Kardioversion</i>
54	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
55	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
56	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
57	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
58	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
59	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
60	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
61	Operationen wegen Thoraxtrauma
	<i>Thoraxdrainage</i>
62	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
63	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
64	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
65	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
66	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
67	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
68	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
69	Schmerztherapie
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
70	Transfusionsmedizin
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
71	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
72	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
73	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
74	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
75	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
76	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
77	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
78	Intensivmedizin
	<i>Einleitung</i>
79	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
80	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
81	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
82	Metall-/Fremdkörperentfernungen  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
83	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
84	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
85	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
86	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
87	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen  <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
88	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
89	Handchirurgie
90	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
91	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
92	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
93	Kindertraumatologie
94	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
95	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
96	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
97	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
98	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
99	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
100	Konventionelle Röntgenaufnahmen  <i>konventionelle Röntgenanlage in ZNA</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
101	Computertomographie (CT), nativ <i>CT in ZNA</i>
102	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
103	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
104	Native Sonographie
105	Eindimensionale Dopplersonographie
106	Duplexsonographie
107	Akute und sekundäre Traumatologie
108	Sportmedizin/Sporttraumatologie
109	Diagnostik und Therapie von Allergien
110	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
111	Wundheilungsstörungen
112	Endoskopie
113	Palliativmedizin

## B-[16].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[16].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[16].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

### B-[16].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-[16].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

### B-[16].7.2 Kompetenzprozeduren

## B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
3	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
4	D-ARZT-/BERUFSGENOSSENSCHAFTLICHE AMBULANZ
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
	<i>für Notfälle - Schnittstelle Unfallchirurgie</i>

## B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[16].11 Personelle Ausstattung

### B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ANZAHL ÄRZTINNEN UND ÄRZTE INSGESAMT OHNE BELEGÄRZTE			
Gesamt:	13,59	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 13,59	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 9,07	<b>Stationär:</b>	4,52
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	0,0

- DAVON FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE			
Gesamt:		8,81	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	8,81	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	5,86	Stationär: 2,95
			Fälle je Anzahl: 0,0

BELEGÄRZTINNEN UND BELEGÄRZTE	
Anzahl in Personen:	0
Fälle je Anzahl:	0,0

### B-[16].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin <i>Weiterbildungsermächtigung</i>
2	Innere Medizin und Gastroenterologie
3	Allgemeinchirurgie <i>Weiterbildungsermächtigung</i>
4	Allgemeinmedizin <i>Weiterbildungsermächtigung</i>
5	Orthopädie und Unfallchirurgie
6	Innere Medizin und Kardiologie

### B-[16].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Spezielle Unfallchirurgie
2	Ärztliches Qualitätsmanagement
3	Klinische Akut- und Notfallmedizin
4	Intensivmedizin
5	Notfallmedizin

## B-[16].11.2 Pflegepersonal

### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	33,42		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit: 33,42	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 21,07	Stationär:	12,35
		Fälle je Anzahl:	0,0

### B-[16].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Intensiv- und Anästhesiepflege
3	Notfallpflege
4	Hygienebeauftragte in der Pflege
5	Praxisanleitung
6	Intermediate Care Pflege

### B-[16].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Kinästhetik
2	Qualitätsmanagement
3	Deeskalationstraining
4	Wundmanagement

## B-[16].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	Fälle je Anzahl: 0,0

## B-[17] Augenheilkunde

### B-[17].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Augenheilkunde
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm</a>

### B-[17].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2700) Augenheilkunde

### B-[17].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der leitenden Belegärztin/des leitenden Belegarztes:

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Philipp Eberwein, Augenheilkunde
Telefon:	08031 38950 0
Fax:	008031 38950 38

E-Mail:	info@augencentrum.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/belegabteilung.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/belegabteilung.htm</a>

Name/Funktion:	Dr. Hans Strobl, Augenheilkunde
Telefon:	08031 809350
Fax:	008031 8033529
E-Mail:	info@augenarzt-rosenheim-prien.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/belegabteilung.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/belegabteilung.htm</a>

## B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse
2	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
3	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern
4	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde
5	Diagnostik und Therapie des Glaukoms
6	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
7	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels
8	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva
9	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut
10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn

## B-[17].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	335
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[17].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	H35.38	Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles	90
2	H33.0	Netzhautablösung mit Netzhautriss	54
3	H40.1	Primäres Weitwinkelglaukom	26
4	H27.1	Luxation der Linse	19
5	H43.1	Glaskörperblutung	16
6	H25.8	Sonstige senile Kataraktformen	10
7	H33.3	Netzhautriss ohne Netzhautablösung	9
8	H18.5	Hereditäre Hornhautdystrophien	8
9	H18.1	Keratopathia bullosa	8
10	H27.0	Aphakie	8
11	H33.2	Seröse Netzhautablösung	7
12	H25.1	Cataracta nuclearis senilis	6
13	H43.8	Sonstige Affektionen des Glaskörpers	5
14	H26.9	Katarakt, nicht näher bezeichnet	5
15	T85.2	Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse	4
16	H43.2	Kristalline Ablagerungen im Glaskörper	4
17	H17.8	Sonstige Hornhautnarben und -trübungen	4
18	H33.4	Traktionsablösung der Netzhaut	< 4
19	H43.0	Glaskörperprolaps	< 4
20	H35.30	Altersbedingte feuchte Makuladegeneration	< 4
21	H16.0	Ulcus corneae	< 4
22	H35.8	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut	< 4
23	H26.8	Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen	< 4
24	H04.5	Stenose und Insuffizienz der Tränenwege	< 4
25	S05.5	Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper	< 4
26	T86.83	Versagen und Abstoßung: Hornhauttransplantat des Auges	< 4
27	H18.6	Keratokonius	< 4

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
28	S05.2	Rissverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes	< 4
29	H31.3	Blutung und Ruptur der Aderhaut	< 4
30	H40.5	Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges	< 4

### B-[17].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	H35	Sonstige Affektionen der Netzhaut	99
2	H33	Netzhautablösung und Netzhautriss	74
3	H40	Glaukom	29
4	H43	Affektionen des Glaskörpers	29
5	H27	Sonstige Affektionen der Linse	27
6	H18	Sonstige Affektionen der Hornhaut	19
7	H25	Cataracta senilis	17
8	H26	Sonstige Kataraktformen	10
9	S05	Verletzung des Auges und der Orbita	5
10	H16	Keratitis	4

### B-[17].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[17].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-020.0	Therapeutische Injektion: Auge	244
2	5-159.4	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Nahtlose transkonjunktivale Vitrektomie mit Einmalinstrumenten	239
3	5-984	Mikrochirurgische Technik	232
4	5-158.22	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Andere Gase	71
5	5-154.0	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie	62
6	8-900	Intravenöse Anästhesie	59
7	5-158.42	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Andere Gase	45
8	5-154.2	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie	41
9	5-983	Reoperation	33

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
10	5-158.10	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Elektrolytlösung	30
11	5-133.0	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Chirurgische Iridektomie	27
12	5-158.21	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Luft	25
13	5-156.9	Andere Operationen an der Retina: Injektion von Medikamenten in den hinteren Augenabschnitt	22
14	5-125.01	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, lamellär: Posterior	21
15	5-154.4	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Durch schwere Flüssigkeiten	21
16	8-903	(Analgo-)Sedierung	21
17	5-144.5a	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse	20
18	5-139.12	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten	18
19	5-139.2	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Einbringen von Gas in die Vorderkammer	18
20	5-144.3a	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über sklo-kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse	17
21	5-152.2	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch Cerclage	14
22	5-158.12	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Andere Gase	14
23	5-154.3	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Endotamponade (Gas)	14
24	5-158.20	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Elektrolytlösung	14
25	5-131.01	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotripanation oder Trabekulektomie: Mit Einbringen von Medikamenten zur Fibroshemmung	12
26	5-146.2c	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse	10
27	5-125.10	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: Nicht HLA-typisiert	10
28	5-132.1	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklokryotherapie	10

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
29	5-158.43	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölimplantation	9
30	5-131.0x	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotrepanation oder Trabekulektomie: Sonstige	5

### B-[17].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-159	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum	244
2	8-020	Therapeutische Injektion	244
3	5-158	Pars-plana-Vitrektomie	243
4	5-984	Mikrochirurgische Technik	232
5	5-154	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut	138
6	8-900	Intravenöse Anästhesie	59
7	5-144	Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]	42
8	5-139	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare	40
9	5-983	Reoperation	33
10	5-125	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik	33

### B-[17].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[17].11 Personelle Ausstattung

### B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### BELEGÄRZTINNEN UND BELEGÄRZTE

Anzahl in Personen:	4
Fälle je Anzahl:	83,8

#### B-[17].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Augenheilkunde

#### B-[17].11.1.2 Zusatzweiterbildung

### B-[17].11.2 Pflegepersonal

#### MÄßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

#### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 2,86

*ausschließlich für den Augen-OP*

Beschäftigungsverhältnis: Mit: 2,86 Ohne: 0,00

Versorgungsform: Ambulant: 0,00 Stationär: 2,86  
Fälle je Anzahl: 117,1

#### B-[17].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung einer Station / eines Bereiches
2	Pflege im Operationsdienst

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
3	Praxisanleitung
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[17].11.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

### B-[17].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[18] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[18].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/belegabteilung.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/belegabteilung.htm</a>

### B-[18].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2600) Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[18].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der leitenden Belegärztin/des leitenden Belegarztes:

Name/Funktion:	Dr. Rudolf Hohenthanner, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Telefon:	08031 15650
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
Name/Funktion:	Dr. Alexander Zwickl, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Telefon:	08031 17760
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de
Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim

## B-[18].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[18].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
3	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
4	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
5	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
6	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
7	Mittelohrchirurgie
8	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
9	Schnarchoperationen
10	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
12	Laserchirurgie
13	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
14	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
15	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
16	Pädaudiologie

## B-[18].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	13
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[18].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J35.3	Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel	4
2	J35.1	Hyperplasie der Gaumenmandeln	< 4
3	J35.0	Chronische Tonsillitis	< 4
4	J36	Peritonsillarabszess	< 4
5	R06.5	Mundatmung	< 4
6	T81.0	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	< 4

## B-[18].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J35	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel	10
2	J36	Peritonsillarabszess	< 4
3	T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
4	R06	Störungen der Atmung	< 4

## B-[18].6.2 Kompetenzdiagnosen

## B-[18].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-281.2	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Radikal, transoral	5
2	5-200.5	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage	5
3	5-282.0	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik	4
4	5-281.0	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik	2
5	5-294.4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: (Uvulo-)Palatopharyngoplastik	1

### B-[18].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-281	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)	7
2	5-200	Parazentese [Myringotomie]	5
3	5-282	Tonsillektomie mit Adenotomie	4
4	5-294	Andere Rekonstruktionen des Pharynx	< 4

### B-[18].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[18].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-[18].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### B-[18].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[18].11 Personelle Ausstattung

#### B-[18].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### BELEGÄRZTINNEN UND BELEGÄRZTE

Anzahl in Personen:	3
Fälle je Anzahl:	4,3

#### B-[18].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

## B-[18].11.1.2 Zusatzweiterbildung

### B-[18].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

0,00

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
--------------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
	<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0	

#### B-[18].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#### B-[18].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

### B-[18].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## C Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

**Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden:**

- Es wurden Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.
- Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

**Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:**

	LEISTUNGSBEREICH	AUSWAHL
1	Schlaganfall	Ja

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich:	Onkologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	Das zertifizierte Viszeralonkologische Zentrum leitet regelmäßig die Daten der diagnostizierten und behandelten Tumorerkrankungen an das Tumorregister München weiter.
Ergebnis:	Vergleichende Prüfung der Qualität der Tumorbehandlungen wird ermöglicht.
Messzeitraum:	
Datenerhebung:	
Rechenregeln:	
Referenzbereiche:	
Vergleichswerte:	
Quellenangabe:	
Leistungsbereich:	Onkologie

Bezeichnung des Qualitätsindikators:	Das zertifizierte Brust- und Gynäkologische Zentrum leitet regelmäßig die Daten der diagnostizierten und behandelten Tumorerkrankungen an das Tumorregister München weiter.
Ergebnis:	Vergleichende Prüfung der Qualität der Tumorbehandlungen wird ermöglicht.
Messzeitraum:	
Datenerhebung:	
Rechenregeln:	
Referenzbereiche:	
Vergleichswerte:	
Quellenangabe:	

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

### C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Bezeichnung:	Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1
Erbrachte Menge:	15
Begründung:	
Bezeichnung:	Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus
Erbrachte Menge:	16
Begründung:	
Bezeichnung:	Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas
Erbrachte Menge:	36
Begründung:	

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Bezeichnung:	Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus
Leistungsberechtigung im Prognosejahr:	Ja
Prüfung durch Landesverbände:	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr:	16
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres:	11

Ausnahmetatbestand:	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden:	Nein
Aufgrund der Übergangsregelung zur Leistungserbringung berechtigt:	Nein

Bezeichnung:	Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas
Leistungsberechtigung im Prognosejahr:	Ja
Prüfung durch Landesverbände:	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr:	36
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres:	35
Ausnahmetatbestand:	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden:	Nein
Aufgrund der Übergangsregelung zur Leistungserbringung berechtigt:	Nein

Bezeichnung:	Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1
Leistungsberechtigung im Prognosejahr:	Ja
Prüfung durch Landesverbände:	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr:	15
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres:	11
Ausnahmetatbestand:	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden:	Nein
Aufgrund der Übergangsregelung zur Leistungserbringung berechtigt:	Nein

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

### Strukturqualitätsvereinbarungen:

	VEREINBARUNG
1	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma
2	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen - Perinatalzentrum LEVEL 1

VEREINBARUNG

Weiterführende standortbezogene Informationen unter:  
[www.perinatalzentren.org](http://www.perinatalzentren.org)

**Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL:**

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II. 2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt?	Ja
Nimmt das Zentrum am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teil?	Ja
Hat das Zentrum den klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie abgeschlossen?	Ja

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen:	215
- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen:	40
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben:	31

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

**C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	227 Haus 4-2-O IPS
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	227 Haus 4-2-O IPS

Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	121 Haus 1-2-IPS
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	121 Haus 1-2-IPS
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	42W 4/2-West-PneumInt (Pneumologische Intensivstation)
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	42W 4/2-West-PneumInt (Pneumologische Intensivstation)
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	511 Haus 5-1
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	511 Haus 5-1
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	711 Haus 7-1
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	711 Haus 7-1
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	5E1 Haus 5-E
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	5E1 Haus 5-E
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Unfallchirurgie
Station:	7E1 Haus 7-E
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Unfallchirurgie
Station:	7E1 Haus 7-E
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	112 Haus 6-E-S
Schicht:	Tagschicht

Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	112 Haus 6-E-S
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie Schlaganfallereinheit
Station:	156 Haus 6-E-N Stroke Unit
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie Schlaganfallereinheit
Station:	156 Haus 6-E-N Stroke Unit
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	156 Haus 6-E-N
Schicht:	Tagschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	156 Haus 6-E-N
Schicht:	Nachtschicht
Monatsbezogener Erfüllungsgrad:	100
Ausnahmetatbestände:	0

## C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	227 Haus 4-2-O IPS
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	96,73
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	227 Haus 4-2-O IPS
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	100
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	121 Haus 1-2-IPS
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	96,24
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	121 Haus 1-2-IPS
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	99,53
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	42W 4/2-West-PneumInt (Pneumologische Intensivstation)
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	98,33
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Intensivmedizin
Station:	42W 4/2-West-PneumInt (Pneumologische Intensivstation)
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	100
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	511 Haus 5-1
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	60
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	511 Haus 5-1
Schicht:	Tagschicht

Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	93,33
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	711 Haus 7-1
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	91,67
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	711 Haus 7-1
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	80
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	5E1 Haus 5-E
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	86,67
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Kardiologie
Station:	5E1 Haus 5-E
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	91,67
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Unfallchirurgie
Station:	7E1 Haus 7-E
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	90
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Unfallchirurgie
Station:	7E1 Haus 7-E
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	100
Erläuterungen:	0
Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie

Station:	112 Haus 6-E-S
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	88,33
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	112 Haus 6-E-S
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	70
Erläuterungen:	0

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	156 Haus 6-E-N
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	48,33
Erläuterungen:	hohe Krankheitstage

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie
Station:	156 Haus 6-E-N
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	91,67

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie Schlaganfallereinheit
Station:	157 Haus 6-E-N Stroke Unit
Schicht:	Tagschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	85

Der pflegesensitive Bereich:	Neurologie Schlaganfallereinheit
Station:	157 Haus 6-E-N Stroke Unit
Schicht:	Nachtschicht
Schichtbezogener Erfüllungsgrad:	90